

WILHELMSBURGER INSELRUNDBLICK



Herausgeber: Wilhelmshurger InselRundblick e. V.

12. Jahrgang / Ausgabe April 2006



**TCW- und GSW -
eine
erfolgreiche
Zusammenarbeit
wird fortgesetzt**

- Näheres auf S. 9 -

**4. Flamenco Festival
Hamburg
14. bis 18.4.**



Die Hauptveranstaltungen im
Bürgerhaus Wilhelmshurg
nochmals auf S. 21 - dazu eine
Verlosung von Eintrittskarten!

雲龍樓

China Restaurant

Zeidlerstraße 21-23, 21107 Hamburg, Telefon: 75 34 829

**Seit über 20 Jahren in Wilhelmshurg
Wir haben für Sie umgebaut**

Wir sind für Sie da:

werktags: 12:00 - 15:00 und 17:30 - 23:30

samstags: 17:30 - 23:30

sonn- und feiertags: 12:00 - 23:30

Küche bis 23:00 Uhr · Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Die wichtigsten Themen in dieser Ausgabe:

**Neuigkeiten aus der Honigfabrik:
Alle verändert sich ...**
- Seite 5 -

**Aktionswochen zum Erhalt der
Umweltbehörde**
- Seite 6 -

**Lange Nacht der Museen -
auch in Wilhelmsburg !**
- Seite 13 -

**„Kein neues Blut für Öl -
Hände weg vom Iran“**
Bericht von einer Veranstaltung der
Friedensinitiative Wilhelmsburg
- Seite 19 -

Lecker essen und trinken:
„Bei Janssens“ in Kirchdorf-Süd
- Seite 24 -

**Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf
unterstützt die Fußball-Altherren**
- Seite 3 -

**„Streettalk“:
Der Pädagogische Mittagstisch
im HdJ Wilhelmsburg**
- Seite 8 -

**Neues aus dem Museum der
Elbinsel Wilhelmsburg**
- Seite 14 -

**Und natürlich jede Menge Tipps
und Termine unter „Wo...?“
und „Wann ...?“ auf den letzten
Seiten.**

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der **25. April !!!**

Bringen Sie den Wilhelmsburger InselRundblick um die Ecke

... zum Bäcker, zu Ihrem Hausarzt in's Wartezimmer, in die nächste Apotheke ... kurz: Zu den Stellen, wo unsere Leser gewohnt sind, ihn zu finden!

WIR suchen Leute, die bereit sind, uns einmal im Monat ohne Bezahlung ein paar Stunden Zeit zu schenken und dies im Bereich Reiherstiegviertel (Fährstraße / Veringstraße / Neuhöfer Straße) zu tun!

Melden Sie sich bitte in unserem Redaktionsbüro unter Telefon 401 959 27. Dienstags zwischen 15 und 19 Uhr ist auf jeden Fall das Büro besetzt, sonst läuft der Anrufbeantworter.



Eine strahlende Kirche

(UFA) Es wäre schade, wenn WIR mit der Veröffentlichung dieses Bildes noch bis Weihnachten warten würden, und eigentlich ist es auch schade, dass WIR es nur schwarz/weiß in unserer Zeitung abdrucken können. Auf der Farbaufnahme wirkt die Kirche an der Mannesallee besonders schön und majestätisch vor dem dunkelblauen Abendhimmel.

Mit der Illuminierung der Emmauskirche hat die Interessengemeinschaft Reiherstieg nun das zweite Gebäude erleuchtet. Der obere Bereich des Wasserturms, das Wahrzeichen im Wilhelmsburger Westen, strahlt schon seit September 2005 und erfreut nicht nur Fotografen.

Foto: WIR

Elbinsel im Internet für Neue und Neugierige

Wie bekommt man einen schnellen Überblick über Trends, wenn man neu auf der Elbinsel ist oder einfach nur neugierig? Das fragte sich Karin Kreuter, als sie im November 2005 in Wilhelmsburg einwanderte.

Das Ergebnis heißt nun www.schoenes-wilhelmsburg.de

und stellt die großen Schritte des „Sprungs über die Elbe“ kurz vor. In Zukunft sollen anhand ausgewählter Beispiele Trends auf der Elbinsel bebildert werden: die lange Tradition der aktiven Bürgerbeteiligung, die lebhaftere Vereinskultur der Insel sowie Unternehmen, die sich für die Elbinsel engagieren. In Planung sind Interviews mit Trainern und Jugendlichen in der Jugendarbeit. Durch zahlreiche Gespräche mit Menschen, die schon längere Zeit auf der Insel leben, hat sich ein Redaktionsteam um die Seite www.schoenes-wilhelmsburg.de gebildet.

www.schoenes-wilhelmsburg.de versteht sich als Ergänzung zu den traditionellen Medien WIR, Wochenblatt und elbinsel.net. Kleine knackige Info-Pakete sollen eine schnelle Landung auf der Insel möglich machen. Für weitere Neugierige und Neue,

Kontakt:
Karin Kreuter,
Tel.: 98 76 25 29

E-Mail: karin_kreuter@yahoo.de

Musste das sein?

Krankhaft negative Stimmen hatten es vorhergesagt, dass die letzte noch stehende Mauer der Auswandererstadt nicht mehr lange stehen würde.

Recht hatten sie! Die Mauer ist nun niedergelegt. Die noch vorhandenen Trümmer werden sicher in kürze beseitigt sein, damit die BallinCitti ganz unbelastet von der Vergangenheit erstrahlen kann. Der amerikanische Tourist, das ist bekannt, kann mit alten Dingen eh nix anfangen, und - mal ehrlich - die olle Wand war ja auch schon viel zu alt, um noch richtig authentisch sein zu können.

So wird nun alles gut.

Jörg v. Prondzinski



Willi meint:

*Alles wird teurer, nur die
Ausreden werden immer
billiger.*



13. Spende der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf

Trotz des Schneechaos' auf den Hamburger Straßen und einer anstehenden Übung ließ es sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf unter der Leitung ihres Wehrführer-Vertreters, Hans-Joachim Roeder, am vergangenen Freitag nicht nehmen, dem 1. Vorsitzenden der Wilhelmsburger Altherren-Auswahl, Jörn Frommann, bereits ihren 13. Spendscheck zu überreichen.

Die 24 aktiven Feuerwehrmitglieder hatten anlässlich ihres letzten Tages der offenen Tür die Trinkgelder und Spenden für den guten Zweck gesammelt. Aus eigener Kasse wurde der Erlös dann noch auf die runde Summe von 300 € aufgestockt. „Wir hatten gemeinsam beschlossen, dass die Gelder einer gemeinnützigen Institution in unserem Stadtteil zur Verfügung gestellt werden sollen,“ so Roeder bei der Übergabe. Frommann zeigte sich hocherfreut über die Spende und betonte, dass es gerade in Zeiten knapper Kassen wichtig sei, dass auf Basis von Spenden die Arbeit mit und für behinderte Kinder im Stadtteil weiter finanziert werden kann.

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf, gegründet 1908, verfügt u.a. über zwei moderne Löschfahrzeuge und ein Lösch-

boot und hat ihren Schwerpunkt in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung und Wasserrettung. Sie fährt rund 120 Einsätze im Jahr. 365 Tage Einsatzbereitschaft über 24 Stunden werden durch die Ehrenamtlichen geleistet. Wie in anderen Bereichen wird auch hier weiter Nachwuchs gesucht. „Die Kandidaten sollten aus Kirchdorf kommen, mindestens 17 Jahre alt sein und werden dann bei uns ausgebildet.“

so Roeder zu den Möglichkeiten des Engagements.

Wer sich über die Arbeit der Feuerwehr informieren möchte, kann dies auch unter www.feuerwehr-hamburg.de im Internet tun, sich direkt an Wehrführer Jürgen Thiele (Tel. 754 31 21) wenden oder einfach bei dem nächsten Tag der offenen Tür am 27. Mai 2006, ab 10 Uhr, vorbeischauen.



**WILHELMSBURGER
FUSSBALL-
ALTHERREN-
AUSWAHL von 1967
"Spendenfonds e.V."**



**Wilhelmsburger
Wortwert**

Das Schreibbüro
in Wilhelmsburg

Briefe, Lebensläufe, Bewerbungen
Textkorrektur, Textlektorat
Vorbereitende Buchhaltung
Kopien (s/w und Farbe)
Spezialitäten auf Nachfrage

Veringstr. 61 - Tel. 27 86 01 24
Geöffnet: Mo - Fr 12 - 19 Uhr
www.wilhelmsburgerwortwert.de



**med. pod.
FUSSPFLEGE
Thomas Beermann**

Telefon: 7 52 80 56
Veringstr. 71, 21107 Hamburg

IG Metall - Hamburg im Wohnbereich Wilhelmsburg: Einladung an alle Mitglieder

Wir, die in Wilhelmsburg wohnenden bzw. arbeitenden IG Metall-Mitglieder wollen mehr Nähe zu unserer IG Metall haben. Wir denken, dass wir als Wilhelmsburger Metallerrinnen und Metaller uns alle mehr kennen sollten. Dabei ist es gleichgültig, ob wir im Berufsleben stehen, erwerbslos sind oder bereits SeniorInnen.

Sicherlich haben alle Wünsche und Erwartungen an ihre IG Metall vor Ort, und vielleicht möchte manch einer auch gern einmal mit KollegInnen aus seinem Wohnbereich zusammenkommen, um über gewerkschaftliche, soziale oder politische Fragen und Probleme sowie über Alternativen zu beraten.

Darum wollen wir als erstes ein gemütliches Beisammensein veranstalten, bei dem wir uns unter anderem darüber unterhalten wollen, ob wir gemeinsam in Wilhelmsburg eine IG Metall-Wohngebietsgruppe einrichten wollen. Denn damit hätten wir unsere IG Metall näher vor Ort.

Wir laden also alle IG MetallerInnen herzlich ein:

Mittwoch, 3.5., 16.30 Uhr
**Kulturzentrum Honigfabrik -
Pontonschiff**
Industriestraße 125-131

Horst Sensis, IG Metall Wohnbereich
Wilhelmsburg /
IG Metall Verwaltungsstelle HH

Gärtnerei Rolf u. Frank Sannmann

Moorwerder Norderdeich 22
21109 Hamburg
☎ 754 44 93

**Beet- und
Balkonpflanzen
in Top-Qualität und
großer Auswahl -
nicht vom Regal, sondern direkt aus dem
Gewächshaus!**



Kirchdorfer Str. 169
21109 HH

„Lohre“

Tel./Fax
754 42 29

Jeden Sonntag um 12 Uhr Sonntagsbrunch
(und natürlich nach der Karte)

10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch
Kleines Frühstück*Vorspeisen*Suppe*Salat*Dessert

17 Euro (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

Do. + So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro

Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel
(und nach der Karte !!)

Snackkarte für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**
Räume für Familien- und Betriebsfeiern!



In der Kürze....

Kurze, aber durchaus wichtige Meldungen aus dem Stadtteil

Auch 2006:

Wilhelmsburger FerienSpaß

(at) Auch in diesem Jahr soll es wieder den „Wilhelmsburger FerienSpaß“ geben, herausgegeben vom Forum Bildung Wilhelmsburg in Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus Wilhelmsburg. Die Finanzierung - auch durch den Beirat für Stadtteilentwicklung - ist weitgehend gesichert.

Alle Einrichtungen, die Angebote im FerienSpaß veröffentlichen wollen, sollten so bald wie möglich mit Wilhelm Kelber-Bretz beim Forum Bildung Wilhelmsburg (siehe unter „Wo...?“) Kontakt aufnehmen. Die Kostenbeteiligung beträgt jeweils 75 Euro.

Korrektur beim HVV:

Aus für den Veringplatz

Vielleicht haben sich viele schon mal über den Haltestellennamen Veringplatz der Buslinien 13 u. 156 gewundert, im Reihersteigviertel bei der Post. Einen Veringplatz gibt es nämlich überhaupt nicht.

Gemeint war einst wohl die Kreuzung Veringstraße/Fährstraße, die im Volksmund „Pudding“ heißt. So volkstümlich wollte die Hochbahn wohl damals nicht sein und erfand den Namen Veringplatz, der in älteren Stadtplänen auch an verschiedenen Orten auftaucht.

Zur weiteren Verwirrung trug bei, dass die Haltestelle mittlerweile ziemlich weit weg vom Pudding liegt. Neuzugezogene haben deswegen schon irrtümlich die kleine Grünanlage im autofreien Ende der Mannesallee (mit dem schönen Stachel-draht drumherum...) für den Veringplatz gehalten.

Damit soll bald Schluss sein: Die zuständige Stelle im HVV hat die Umbenennung in Mannesallee empfohlen. Jetzt muss nur noch die Hochbahn die Schilder austauschen und den Namen in den Fahrplänen ändern - vermutlich zum nächsten Fahrplanwechsel.

Vering spricht der Volksmund übrigens mit Vogel-V. Nur die Neuzugezogenen nicht - die glauben der Bus-Ansage und sagen Wering...

Jörg v. Prondzinski

Stübi-Straßenfest:

In diesem Jahr noch größer

Das Stübi-Straßenfest in Kirchdorf-Süd findet in diesem Jahr am Samstag, 10.6., statt. Es wird noch größer, da die Schule Stübenhoferweg ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Erwartet werden wieder mehrere tausend Besucher und Besucherinnen.

Zwischen Kinderbauernhof und Schule gibt es eine Bunte Meile, auf dem Schulgelände besondere Jubiläumsattraktionen und zwischen Schule und Freizeithaus einen großen Flohmarkt.

Vereine und Institution, die sich mit einem Infostand auf dem Fest präsentieren wollen, melden sich bitte bei Barbara Kopf im Freizeithaus Kirchdorf-Süd (siehe unter „Wo...?“).



**arno
stüben**
gardinen und teppichboden
Tel. 040 / 75 73 16

Machen Sie mit in der fröhlichen Seniorengruppe Wilhelmsburg 1

Jede Woche gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Informationen, Anregungen und Aktivitäten in der Seniorengruppe des Seniorenbüro Hamburg e.V. Die Treffen unter der Leitung von Waltraut Voss finden donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg in der Mengestraße 20 statt.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei im Kreis von Frau Voss. Die Gruppe freut sich auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Weitere Informationen über diese und andere Gruppen des Seniorenbüro Hamburg e.V. erhalten Sie bei Christel Schumann, montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr, Tel. 30 39 95 07.



Durchgehend warme Küche

Lassen Sie sich verwöhnen mit ausgesuchten Leckereien für den kleinen und den großen Hunger.

(Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches separates Speisezimmer).

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

Das Lokal mit der Atmosphäre der goldenen 20er Jahre

Wir sind für Sie da:

MO-FR	15.00 - 1.00 Uhr,
SA	10.00 - 15.00 und 18.00 - 1.00 Uhr,
SO	10.00 - 15.00 Uhr Frühschoppen, 18.00 bis 1.00 Uhr.

**Restaurant
Bürgerhaus
Wilhelmsburg**
Mengestr. 20, 21107 HH
Tel. 7534507

*Freie Kegeltermine auf
moderner Bahn !!!
Buchung: Tel. 752 017 0*

In Kürze
Kinderkegeln - 5 €/Std. !
Speisen und Getränke nach Absprache.

**Wir haben geöffnet:
10 bis 23 Uhr,
Sa.: 17 bis 23 Uhr - Montags Ruhetag**

Forum Bildung Wilhelmsburg: Informative Fahrradtour

Am Donnerstag, 20.4., findet von 15 bis 18 Uhr wieder eine Fahrradtour für neue (und alte) KollegInnen an Bildungseinrichtungen in Wilhelmsburg statt. Treffpunkt ist die FBW-Geschäftsstelle in der Gesamtschule Wilhelmsburg, Perlstieg 1.

Heinz Wernicke hat diese 9. Tour vorbereitet und wird die TeilnehmerInnen betreuen.

Anmeldungen werden bis zum 13.4. erbeten, entweder beim FBW oder bei Heinz Wernicke: Fax (GSW) 42 88 25 -240, Tel. 42 88 25 - 228 oder - 136 und e-mail heinz.wernicke@hamburg.de.

Wilhelm Kelber-Bretz
Forum Bildung Wilhelmsburg

Für Kurzentschlossene: Afrikanisches Trommeln in Wilhelmsburg

Wer die Freude, Kraft und Lebendigkeit westafrikanischer Rhythmen erleben möchte, kann nun auch in Wilhelmsburg einen Kurs in afrikanischem Trommeln belegen.

Am **8. und 9. April** gibt es einen Schnupper-Workshop im Bürgerhaus, Mengestraße 2 (Teilnehmerbeitrag: 15 € pro Tag, bei Belegung beider Tage 25 €), am Mittwoch, 25.4. und Montag, 8.5. kann in der Honigfabrik geschnuppert werden (15 € pro Tag). Uhrzeit an allen Tagen: 18 - 21 Uhr.

Infos und Anmeldung bei

Kerstin Passoth
Tel. 18005193

Neuigkeiten aus der Honigfabrik: Alles verändert sich ...



Seit Monaten pfeifen es die Vögel von den Dächern und an vielen Ecken im Stadtteil wird gemunkelt, "die Hofa wird abgerissen", "die machen dicht", "es wird ein neues Haus gebaut".

O.K., ganz so ist es alles nicht, aber ab Sommer bekommt die Honigfabrik ein neues Gesicht. 1,75 Mio. Euro stellt die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) zur Verfügung, um den Umbau zu ermöglichen.

Was wird gemacht?

Der Kinderkulturbereich wird dem neuen inhaltlichen Konzept angepasst. Die Räume werden dementsprechend umgestaltet, u.a. entstehen ein eigener kleiner Theatersaal und neue Medienräume.

Das Motto im Erdgeschoss lautet: Alles wird neu! Um die Honigfabrik freundlicher und transparenter für die Besucher und Nutzer zu gestalten, wird das bisherige Treppenhaus herausgerissen und durch ein „gläsernes“ Treppenhaus vor dem Haus ersetzt.

Die Gastronomie zieht ganz an die Straßenfront. Vor das Café Pause wird eine Art Wintergarten zur Straße hin gebaut, Café und Kneipe werden zusammengelegt. Die jetzige Kneipe und die WCs werden abgerissen, dadurch entsteht ein größerer und schönerer Veranstaltungssaal.

Der Altenkulturbereich zieht in einen Teil des alten Saals und bekommt somit einen eigenen Raum im Erdgeschoss.

Viel Arbeit, Planungen, endlose Sitzungen mit Behörden, Architekten und und und liegen hinter uns und Vieles liegt noch vor uns. Ab Juni wird geräumt und nach der Weltmeisterschaft rollt das schwere Gerät an. 10-12 Monate wird dann gebaut.

Gleichzeitig verfolgen wir weiter die Pläne für die Errichtung von neuen Künstlerwerkstätten und Ateliers auf dem Gelände der Honigfabrik. Auch wenn hier die Finanzierung ins Stocken geraten ist, werden wir alles daran setzen, unsere Pläne mittelfristig umzusetzen.

All das hier Vorgestellte wäre natürlich nicht möglich gewesen ohne die politische, ideelle und praktische Unterstützung vieler Menschen und Institutionen. Wir danken (ohne Gewähr, nicht doch jemanden vergessen zu haben); dem Bezirksamt Harburg, Be-

zirksamtsleiter Torsten Meinberg, dem Kulturamt Harburg, dem Kulturausschuss der Bezirksversammlung Harburg (der einstimmig für den Umbau votierte), dem Sanierungsbeirat Reiherstieg, der Kulturbehörde Hamburg, ASK, den unglaublichen Architekten von ABH, dem Geldgeber BSU und natürlich allen aus der Honigfabrik die seit Monaten planen, zeichnen, strei-



Heiko Schulz präsentiert das Modell der „neuen“ Honigfabrik

ten, ab und zu die Nerven verlieren und die Ideen mit Leben füllen. Aber bevor alles losgeht, wird im Mai an diversen Wochenenden noch mal „Abschied“ vom Alten Haus gefeiert. Achtet auf das Programm!

Und für alle, die an unseren Planungen interessiert sind, aber bisher noch keine Gelegenheit hatten sich zu informieren, die aber nicht über ungelegte Eier diskutieren wollen: Ab sofort gibt es alle zwei Wochen mittwochs um 18.30 Uhr die Gelegenheit, sich im 2. OG die Umbaupläne anzusehen und erklären zu lassen. Der erste Termin: Mittwoch, 19.4..

Heiko Schulz, Honigfabrik

Wir in Wilhelmsburg

TAXI

Wilhelmsburg

Pollhörnbogen 2
21107 Hamburg

Telefon
75 77 00



Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH

„Echt Klasse“ Eine Ausstellung zur Prävention sexueller Gewalt noch bis zum 13.4. in der Schule an der Burgweide in Kirchdorf-Süd

Jährlich werden ca. 15.000 Fälle sexuellen Missbrauchs an Kindern bundesweit angezeigt. Die Dunkelziffer wird 10-15mal höher geschätzt.

Sexueller Missbrauch ist kein Ausnahmefall, sondern gehört – so bedrückend diese Vorstellung auch sein mag – zur Alltagserfahrung vieler Mädchen und Jungen, und zwar in allen Bevölkerungsgruppen. Obwohl das Thema in der letzten Zeit immer häufiger in der Öffentlichkeit diskutiert wird und nun auch durch das Problem der Kinderpornographie im Internet eine neue Brisanz erhält, besteht nach wie vor große Unsicherheit darüber, wie Kinder vor sexuellem Missbrauch geschützt werden können. Die Angst, gerade jüngere Kinder mit dem Thema zu sehr zu belasten, ist groß.

Da in den meisten Fällen sexueller Missbrauch zwischen dem 5. und 10. Lebensjahr beginnt, und die Unsicherheit im Umgang mit der Thematik in dieser Altersstufe besonders groß ist, hat das Präventionsbüro PETZE in Kiel (www.petze-kiel.de) eine Wanderausstellung für Grundschulen entwickelt, die noch bis zum 13. April in der Grundschule An der Burgweide in Kirchdorf-Süd, Karl-Arnold-

Ring 13, zu sehen ist.

Die Ausstellung „Echt Klasse“ bietet Mädchen und Jungen der 2. – 4. Klassen einen Erlebnisrahmen, in dem sie sich spielerisch und handlungsorientiert mit wichtigen Präventionsprinzipien an einzelnen Spielstationen auseinandersetzen können.

Schule an der Burgweide
Tel. 333 99 460

Brötchen & Co

Schwentnerring 8

Inh.: G. Steenbock

Mehrmals täglich backen wir frische
Brötchen und Brote.
Preiswertes Frühstück: 1 Becher Kaffee +
2 halbe belegte Brötchen

Tel. 415 415 39

Geöffnet: Mo - Fr 6.00 - 18.00

Sa 7.00 - 12.30 · So 8.00 - 11.00 Uhr

3 Wochen Aktion zum Erhalt der Umweltbehörde

An drei Freitagen im März haben sich Mitglieder von zahlreichen Naturschutz- und Umweltorganisationen und der grünen Berufsverbände gegen Senatsplanungen zur Umstrukturierung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) eingesetzt.

Was bisher geschah: Im Schill-Senat verlor die Umweltbehörde erstmals ihre Selbständigkeit und wurde mit der Gesundheitsbehörde vereinigt. Der jetzige CDU-Senat verpflanzte erneut: Er setzte die Umweltbehörde in die Baubehörde ein und schuf den Namen BSU dafür. Bislang blieben die inneren Strukturen der Umweltbehörde allerdings weitgehend intakt. Das soll sich nun auch noch ändern: Die Abteilungen sollen auseinandergerissen werden und an verschiedene Orte innerhalb der BSU verstreut werden. Dabei soll auch noch etwa ein Viertel der Stellen eingespart werden. Die Befürchtung der Verbände: Ein effektiver Schutz des Grüns in der Stadt wird dann nicht mehr möglich sein. Ein Zeichen dafür: Die bisherige (Wilhelmsburger) Umweltstaatsrätin Gundelach soll zukünftig auch die Angelegenheiten der wachsenden Stadt vertreten. Bisher war sie (theoretisch) die Stimme der Umwelt im Senat - jetzt dürfte sie im Zweifel die neue Bebauung vertreten.

Das ist aber noch nicht alles, insbesondere Naturschutzaufgaben möchte der Senat in die Bezirke verlegen. Die sind bekanntlich knapp im Personal und oft auch fachlich weniger versiert. Und auch hier gilt, dass es keine eigenständigen Umweltämter mehr geben soll; die Aufgaben sollen irgendwo beim Bauen und Planen mit untergebracht werden. (Dafür soll es aber eigene Ämter für Wirtschaftsförderung geben.)

Am ersten Termin in der (ehem.) Um-

weltbehörde in Rothenburgsort waren etwa 150 Personen anwesend. Wie auch an den Folgetagen wurden Blumen und symbolische Bausteine für eine neue Umweltbehörde an die MitarbeiterInnen verteilt, die sich dankbar und erfreut für die Unterstützung zeigten. Frau Gundelach sah sich genötigt zu erscheinen und erklärte ihren Glauben, dass die neuen Strukturen auch gut funktionieren würden.

Im Bezirksamt Wandsbek waren etwa 100 Personen anwesend. Der Bezirksamtsleiter bestätigte zwar, dass seine MitarbeiterInnen die Umstrukturierung ablehnen würden, er sich aber an die Vorgaben des Senats gebunden fühle.

Die letzte Aktion war dann in der Innenstadt in der - schon früher eingeschmolzenen - Stadtentwicklungsbehörde am Alten Steinweg und in der Baubehörde Stadthausbrücke. Diesmal war auch die Polizei präsent, die zwar keinen Grund zum Eingreifen hatte, die aber dennoch versuchte den Eindruck zu erwecken, als gebe es in Hamburg kein Demonstrationsrecht: Schilder und Transparente sollten beim Überqueren der Straße nicht gezeigt werden! In der Baubehörde wurde dann ein lebensgroßer Senator mit einer Motorsäge enthüllt, um die Zerlegung des städtischen Naturschutzes zu symbolisieren. Weder Behördenleitung noch Untergebene sahen es als erforderlich an, mit den Anwesenden zu sprechen.

Nun soll auch noch der Umweltausschuss der Bürgerschaft mit der Angelegenheit befasst werden. Bei den Aktionstagen stellte sich übrigens heraus, dass jeweils einige MitarbeiterInnen im Streik waren.

Jörg v. Prondzinski

Wir fordern: Eine starke, eigenständige Umweltbehörde für Hamburg!

Die Planungen des Senats zur Neuorganisation der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und die Bezirksverwaltungsreform gefährden die Zukunftsfähigkeit der Freien und Hansestadt Hamburg.

Nur eine eigenständige und starke Umweltbehörde kann die nachhaltige Entwicklung der Wachsenden Stadt in einem umfassenden Sinne gewährleisten.

BDLA - Bund Deutscher

Landschaftsarchitekten, Lv. HH

Botanischer Verein zu Hamburg e.V.

**Bürgerverein Wohldorf/Ohlstedt/
Duvenstedt**

BUND - Lv. Hamburg e.V.

Förderkreis Rettet die Elbe e.V.

Für ein lebenswertes Sasel

**Gesellschaft zur Förderung der
Gartenkultur e.V.**

Klimamarsch e.V.

**Landesbund der Gartenfreunde in
Hamburg e.V.**

**Landesjagd- und Naturschutzver-
band Hamburg e.V.**

NABU - Lv. Hamburg e.V.

Naturschutzrat Hamburg

**Naturschutzverband GÖP - Gesell-
schaft für ökologische Planung - e.V.**

Naturwacht Hamburg e.V.

Runder Tisch Walddorfer

Schutzbündnis für Hamburgs

Elbregion

**Schutzgemeinschaft Deutscher
Wald, Lv. Hamburg e.V.**

**Verein Jordsand zum Schutze der
Seevögel und der Natur e.V.**

**Verein Schlickfall zur Förderung des
NSG Westerweiden e.V.**

**Verein zum Schutz des Mühlenber-
ger Lochs e.V.**

Vogelschutz-Komitee e.V.

**VSÖ Verband selbständiger Ökologen
Wohldorfer Wald - Initiative für Na-
turerhalt**

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

Zukunftsrat Hamburg



Neuhöfer
Straße 23
Puhstorf
Haus 2
21107
Hamburg

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
RAHamburg
@t-online.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken · Mirco Beth
Harald Humburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
Betriebs- und Personalräte*

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

1945 - Kriegsende im Hamburger Süden 1945

Eine Exkursion am 28. April

Vor 61 Jahren wurde in Harburg und in der angrenzenden Nordheide Geschichte geschrieben. Aus diesem Anlass laden die „Initiative Gedenken in Harburg“ und der Hamburger Gästeführer Hans-Ulrich Niels am Freitag, 28. April, erneut zu einer dreistündigen Exkursion durch die Nordheide ein; Abfahrt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz am DB-Bahnhof Harburg, der Teilnehmerbeitrag beträgt 9 €.

Hier im Hamburger Süden entschied sich in den letzten April- und den ersten Maitagen des Jahres 1945 das Schicksal Hamburgs. Um ihre Stadt vor der drohenden totalen Zerstörung zu bewahren, wagten Hamburger Unterhändler in dieser ereignisreichen Woche viermal den Weg mit einer weißen Fahne durch die feindlichen Linien an der südlichen Stadtgrenze der Hansestadt, die die 7. britische Panzerdivision bereits am 19. April erreicht hatte.

Unter den ersten Hamburger Parlamentären, die den Auftrag hatten, mit den verantwortlichen britischen Befehlshabern über die Einstellung des Flakbeschusses auf das Notlazarett in den Harburger Phoenixwerken zu sprechen, war auch Dr. Albert Schäfer, der damalige Direktor dieses Unternehmens. Durch sein Verhalten bei der ersten Kontaktaufnahme mit dem britischen Oberkommando trug er entscheidend dazu bei, dass seiner Heimatstadt in den letzten Kriegstagen das Schlimmste erspart blieb. Obwohl er keine entsprechende Verhandlungsvollmacht hatte, verschloss er sich nach der ersten Gesprächsrunde nicht dem Wunsch seines Gegenübers, dem Hamburger Kampfkommandanten Generalmajor Alwin Wolz eine schriftliche Aufforderung zur kampflosen Übergabe der gesamten Stadt zu übermitteln.

Als dieser das Schreiben las, wies er das

britische Ansinnen keineswegs empört zurück, wie es eigentlich seine militärische Pflicht gewesen wäre, nachdem er den Auftrag erhalten hatte, die Stadt bis zum letzten Atemzug zu verteidigen. Um weitere sinnlose Opfer kurz vor Kriegsende zu vermeiden, war er - in Absprache mit dem Hamburger Gauleiter Karl Kaufmann - bereit, auf den Vorschlag der Gegenseite einzugehen, was bei den Spitzen der deutschen Wehrmacht jedoch auf



Der Landgasthof „Hoheluft“ in Buchholz-Meilsen, Ort der ersten Verhandlungen der Hamburger Unterhändler

schärfste Ablehnung stieß. Bevor die entsprechenden Konsequenzen aber wirksam wurden, konnten die Gespräche der britischen und deutschen Unterhändler zur Rettung Hamburgs - nicht zuletzt auch dank des tatkräftigen Einsatzes des Hamburger Kampfkommandanten - zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden.

Am Nachmittag des 3. Mai 1945 ratterten die Panzer der 131. britischen Infanterie-Brigade in drei Marschsäulen über die Buxtehuder Straße, die Bremer Straße und die Winsener Straße durch Harburg in die Hamburger Innenstadt, wo die Hansestadt um 18.25 Uhr im Hamburger Rathaus dem britischen Brigadegeneral Spurling übergeben wurde.

Nicht alle Verhandlungsorte in der Nordheide lassen sich einundsechzig Jahre nach dem Geschehen zweifelsfrei ermitteln. Schon damals wussten die Hamburger Emissäre nur vage, wohin sie von den britischen Feldwachen mit verbundenen Augen geführt worden waren.

Beim ersten Verhandlungsort - in den verdunkelten Räumen des Landgasthofs *Hoheluft* an der Bremer Chaussee in Steinbeck - kam ihnen allerdings der Zufall zur Hilfe. Auf ihren Teetassen entdeckten sie den Schriftzug des Hotels. Die Räumlichkeiten, in denen die folgenden Gespräche stattfanden, waren den Hamburger Unterhändlern damals nicht bekannt. In den Kriegstagebüchern der 131. britischen Infanteriebrigade und des 9. Bataillons der britischen *Durham Light Infantry* sind Klecken und Hittfeld als vorübergehende Standortquartiere genannt. Deshalb führt die „Exkursion auf den Spuren der Hamburger Unterhändler“ am 28. April auch durch diese beiden Orte - ohne dass den Fahrgästen allerdings unterwegs die Augen verbunden werden.

Weitere Stationen sind

- der Eißendorfer Sunder, in dem noch Spuren des Panzergrabens zu sehen sind, der zur südlichen Verteidigungslinie Hamburgs gehörte,
- der Vahrendorfer Ehrenfriedhof, auf dem die Gräber vieler junger Soldaten zu sehen sind, die bei einem Himmelfahrtskommando eine Woche vor der Besetzung Hamburgs ihr Leben ließen,
- und die Brücken über die Süderelbe, die im Verteidigungsfall gesprengt worden wären.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl sind Anmeldungen (Tel.: 790 63 33) erforderlich.

Klaus Möller
Initiative Gedenken in Harburg



„Gaststätte Kupferkrug“
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57



Generalagentur
Hans-Günter Wilkens
Tel. 753 12 63
Fax 752 30 08

Ein Unternehmen der:
ERGO Versicherungsgruppe

X-PLUS
Das innovative
Renten-System.

So flexibel war
Vorsorge noch nie:
Jetzt informieren!

Hamburg-Mannheimer



Die Seite für uns

Hoffentlich sind bald wieder Ferien

Die Streetwork Redaktion stellt hier das Projekt des Vereins Inselkinder e. V. – den „Pädagogischen Mittagstisch“ – vor.

Die Inselkinder gibt es inzwischen seit mehr als 11 Jahren. Sie haben ihren Sitz im Haus der Jugend Wilhelmsburg. Der Verein ist aus einer Elterninitiative entstanden. Mit großem Engagement betreibt der Verein eine Kindergartengruppe und den Pädagogischen Mittagstisch.

Im Pädagogischen Mittagstisch werden 20 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren betreut. Die Kinder erhalten Hausaufgabenhilfe und täglich ein leckeres, vitaminreiches Essen, was immer frisch vor Ort zubereitet wird. Sie können toben, spielen, basteln und die vielfältigen Sportangebote des HdJ nutzen.

Die Kinder machen mit ihrem Betreuer Carlos Musikprojekte, und haben als

Nachwuchs-Rapper 2005 einen viel umjubelten Auftritt beim internationalen Kinderfest auf dem Rotenhäuser Feld gehabt.

Die Inselkinder legen großen Wert darauf, international zu arbeiten. Das Team spricht mehrere Sprachen, die Kinder kommen aus vielfältigsten Herkunftsländern.



Redaktion: Könnt ihr eure Aktivitäten in den Frühjahrsferien vorstellen?

Gabi: Gemeinsam mit den Kindern haben wir Vorschläge gesammelt und ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

Dienstags, mittwochs und donnerstags haben wir Fußball- und Kickerturniere, Ausflüge ins Kino, zum Schwimmen und Fuxi's Spiel- und Sportscheune gemacht und leckere Pizza gebacken... Als krönenden Abschluß haben wir sogar im HdJ Wilhelmsburg übernachtet! Die gemeinsamen Ferien gingen mit einem riesigen Frühstück zu Ende.

Redaktion: Wie hat euch das Ferienprogramm gefallen? Was ist so richtig gut gewesen?

Tiago: Ich fand gut, dass wir bei der Übernachtung so lange aufgeblieben sind. Als wir unsere Matten für unser Trampolinbett holten, haben wir uns alle vor einer Libelle erschrocken, die mit uns übernachtete wollte.

Ernest: Wir haben bis 1 Uhr Fußball gespielt und bis 3 Uhr Scherze gemacht, gepupst und so weiter! Ich konnte nicht schlafen, weil das Trampolin trotz Matten so durchhing, dass wir alle auf einen Haufen gerollt sind und Ivan hatte mir die Decke gemopst.

Cihan: Ich fand das Kino schön.

Marina: Schwimmen gehen und dass wir solange aufgeblieben sind, war schön.

Bayram: Ich fand das Schwimmen gut.

Amir: Mir hat der Film im Kino gut gefallen.

Design
h p

Heimo Ponnath Design

Druckdesign anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.
Webdesign für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen
Text auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen
Schulung zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr. 51, 21109 Hamburg, Tel. 753 47 95, Fax 752 68 03
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de

Anita: Mir hat das Schwimmen gefallen.

Kader: Die Rutsche hat mir beim Schwimmen am meisten Spaß gemacht.

Alysha: Mir hat das Schwimmen gut gefallen und Fuxi's Spiel- und Sportscheune.

Souley: Mir hat alles gut gefallen!

Konrad: Mir hat auch alles gut gefallen und ganz besonders gut, dass ich vom Fünfer springen konnte!

Mahdi: Ich fand den Kinoausflug gut.

Marina: Die Mehrheit möchte noch einmal im HdJ übernachten!

Redaktion: Und wie fandet ihr Betreuer das Ferienprogramm?

Carlos: Ich freue mich schon auf das nächste Ferienprogramm und fände es toll, wenn öfter Übernachtungen im HdJ stattfinden würden.

Marquette: Mir hat es besonders viel Freude gemacht, mit den Kindern Pizza zu backen. Es ist schön, das fröhliche Miteinander zu sehen und dass alle sich um Verständnis und Rücksicht bemüht haben.

Petra: Das Ferienprogramm mit den Kindern zu gestalten und zu erleben hat mir viel Spaß gemacht. Toll fand ich auch, dass alle beim Kickerturnier mitgemacht und sich so fair an die Regeln gehalten haben.

Gabi: Es war wieder schön, mit den Kindern ein bißchen Abenteuer zu erleben und richtig viel Zeit miteinander verbringen zu können. Was ganz Neues war die Übernachtung, und ich finde es toll, dass so etwas im Haus der Jugend Wilhelmsburg möglich ist.



wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:
JuZ Kirchdorf-Süd, Tel. 7509071 / HdJ Wilhelmsburg, Tel. 753 25 92
Redakt. Verantwortung:
Susann Ramelow u. Uli Gomolzig

SUCHTBERATUNGSSTELLE
KODROBS
WILHELMSBURG/SÜDERELBE

anonyme und kostenlose Beratung bei Suchtproblemen
für Betroffene und Angehörige

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr

Frühstück
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de
Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

TCW und GSW: Erfolgreiche Kooperation wird fortgesetzt



Die im November letzten Jahres zunächst als sechswöchiger Test begonnene Kooperation unseres Trampolin-Turnbereichs mit der Gesamtschule Wilhelmsburg (GSW) wird nun aufgrund des großen Zuspruchs von Interessierten unbefristet fortgesetzt. Insgesamt konnten 34 Mädchen und 8 Jungen der Klassen 5 bis 7 für das unter der Regie des TCW durchgeführte Kursangebot begeistert werden. Mit einer Teilnehmerzahl in dieser Größenordnung hatte niemand gerechnet. Es zeigt sich, dass der Trampolin-Sport äußerst beliebt ist.

Wir können mit diesem Sportangebot einen wichtigen Beitrag zur Bereicherung des bestehenden Freizeitangebotes leisten. Der TCW ist seit Jahren bestrebt, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil dauerhaft für den Sport im Verein zu gewinnen. Dabei liegt sein Schwerpunkt bei der Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Turnen.



Die GSW-Mädchen auf „ihrem“ Trampolin

Foto: TCW

Aber auch die GSW profitiert von der Kooperation. Denn kaum eine Schule in Hamburg verfügt über Übungsleiter, die für dieses Sportangebot qualifiziert sind, sowie über die notwendigen Trampolingeräte, die dem TCW nicht zuletzt durch den großen Erfolg seines Trampolin-Showteams und des damit verbundenen

Sponsoren-Interesses zur Verfügung stehen. Auch der Beirat für Stadtteilentwicklung, der Ortsausschuss Wilhelmsburg sowie das Bezirksamt Harburg würdigten die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des TCW insbesondere auch im Bereich der Ausländer-Integration und stellten entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung. Ca. 40 % der jungen Sportlerinnen und Sportler sind ausländischer Herkunft! Allen, die an der Verbesserung der Geräteausrüstung des Vereins mitgewirkt haben, gebührt ein großes Dankeschön!

Der TCW legt im übrigen großen Wert auf die Zusammenarbeit auch mit anderen Wilhelmsburger Institutionen, wie z.B. mit dem Haus der Jugend Wilhelmsburg oder dem Stadtteilprojekt "Zirkus Willibald", zu denen schon seit Jahren freundschaftliche Verbindungen bestehen.

Selbst den "Sprung über die Elbe" in andere Stadtteile Hamburgs hat der Trampolinbereich des TCW bereits vollzogen. Im Februar dieses Jahres wurde mit einer neuen sportlichen Zusammenarbeit begonnen: Gemeinsam mit den Trampolin-Turnerinnen und -Turnern des Bramfelder SV wird seitdem zweimal monatlich im neuen Trampolin-Leistungszentrum in Hamburg-Barmbek trainiert, um die Sprungtechniken zu verbessern und an gemeinsamen Shows zu arbeiten.

Inzwischen hat auch der Taekwon Do-Bereich des Vereins unter Trainer Lorenzo Accuná ein gemeinsames Kursangebot mit der GSW begonnen. Das Interesse der Jugendlichen an dieser asiatischen Kampfsportart ist ebenfalls sehr groß.

Manfred Burbach,

Turnclub Wilhelmsburg e.V.



Wann kippt er?

(UFA) Es ist nur noch eine Frage der Zeit, dann stürzt er die Böschung hinunter. Der Zaun oberhalb des Biergartens am Vogelhüttendeich ist in einem so schlechten Zustand, dass sich nicht nur der Pächter des Anwesens Sorge um die Sicherheit seiner Gäste macht, auch Fußgänger, die den Gehweg benutzen, müssen aufpassen. Im vergangenen Jahr wurde ein kleiner Teil des Metallzaunes durch einen Holzzaun ersetzt, aber auch er wurde nur notdürftig angebracht. Vorsicht ist jedenfalls geboten für die Gäste des Biergartens.



In diesem Sommer soll es dort Open-Air-Kino geben. Viele Besucher werden mit dem Fahrrad kommen und es vorschriftsmäßig auf dem dafür eingerichteten Platz abstellen. Wie ist es aber mit den „Zaungästen“? Mit denen, die neugierig vom oberen Straßenbereich heruntersehen wollen?

Über 1.500 Fahrgäste werden in diesem Jahr am Anleger, der sich am Biergarten befindet, die Alsterschiffe verlassen. Bei schönem Wetter werden viele im Biergarten bleiben, aber einige wollen sich auch in der näheren Umgebung umsehen. Abgesehen von dem Bild, dass sich dem Besucher bietet, stellt sich die Frage: Wer haftet, wenn der Zaun kippt und jemand dadurch zu Schaden kommt?

Halbherzigkeit ist nicht angesagt, wenn es um die Sicherheit von Menschen geht.

Foto: WIR

Der Insel-Steuerberater Wolfgang Schwitalla

- Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung
- Steuer- & Wirtschaftsberatung
- Haus- & Grundstücksverwaltung
- Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel.: 040/ 23 78 100 - www.stb-schwitalla.de



Deich-Apotheke

Olaf Rieke

„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“

Neuenfelder Str. 116
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93
Fax: 040-754 58 50

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

Neue Veranstaltungsreihe: Kultur im Stadtteil

Ende April startet in Kirchdorf-Süd eine neue Veranstaltungsreihe. Unter dem Titel „Süd-Kultur“ finden in lockerer Folge – meist einmal pro Monat – kulturelle Veranstaltungen im Stadtteil statt. Ins Leben gerufen haben dies die Wohnungsunternehmen Baugenossenschaft Finkenwärder-Hoffnung, Bauverein der Elbgemeinden, Bauverein Reiherstieg, Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft sowie SAGA und GWG. Sie haben auch gemeinsam die Finanzierung übernommen. „Wir wollen unsere Veranstaltungsaktivitäten für den Stadtteil bündeln“, erklärt stellvertretend Martin Siebert von der Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft, „und den Bewohnern ein abwechslungsreiches Programm bieten.“

Am 27. April beginnt die Reihe mit einer Krimi-Lesung im Bistro des Laurens-Janssen-Hauses. Birgit H. Hölscher stellt ihre beiden Kurzkrimis „Letzte Ausfahrt Wilhelmsburg“ und „Tod im Heucken-



Mit ihr beginnt die Reihe Süd-Kultur: Krimiautorin Birgit H. Hölscher liest aus „Letzte Ausfahrt Wilhelmsburg“



lock“ vor. Die Geschichten sind in der Reihe „Schwarze Hefte“ des Hamburger Abendblatts erschienen. Die Autorin selbst hat vor mehr als zehn Jahren in Kirchdorf-Süd bei „Lass 1000 Steine Rollen“ gearbeitet. Das Bistro sorgt mit Musik und einem „Krimi-Spezialessen“ für das passende Ambiente. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr.

Foto: H. Lohmeyer

Am 3. Juni geht es gemeinsam auf den Schlager-Move. Bei einem Brunch unter dem Motto „Pril-Blume sucht Adilette“ kann man sich vorher im Bewohnerverein Kirchdorf-Süd auf die Spaßparade einstimmen. Stilgerechtes Outfit ist hier Ehrensache. Weiter sind geplant: die im Stadtteil schon bekannte Abgabe von

SÜD-KULTUR

Einsatz Kirchdorf-Süd

Donnerstag, 27. April 2006

Ein Krimi-Abend

mit Birgit H. Hölscher
inklusive Krimi-Spezialessen

Beginn: 18 Uhr
Laurens-Janssen-Haus
Kirchdorfer Damm 6

Balkonblumen im Mai, Open-Air-Kino im August, ein Erntedank-Umzug im September, die Verleihung des Kirchdorf-Süd-Preises im Oktober, ein Kulturfest im November und eine Weihnachtsfeier im Dezember.

Liebe Leserin, Lieber Leser,

auf dieser Doppelseite erscheint erstmals der Süd-Kurier als Teil des Wilhelmsburger Inselrundblicks. Vier Jahre lang wurde die Stadtteilzeitung als eigenständige Publikation an alle Haushalte in Kirchdorf-Süd verteilt. Jetzt freuen wir uns, in dieser neuen Form künftig eine erweiterte Leserschaft in ganz Wilhelmsburg zu erreichen und sie für das Lokalgeschehen in unserer Siedlung zu interessieren. In vier Ausgaben pro Jahr wird wie bisher über Kirchdorf-Süd, seine Menschen und seine Sozialen Einrichtungen berichtet – finanziert von örtlichen Wohnungsunternehmen.

Ihre Redaktion Süd-Kurier

Blue Goal im Dahlgrünring

Kirchdorf-Süd beteiligt sich an einer Kunstaktion im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft. In ganz Hamburg stellt der Künstler Michael Batz blau leuchtende Tore auf. Im April wird solch ein

„Blue Goal“ auch auf einem Wohnhaus im Dahlgrünring in Kirchdorf-Süd aufgebaut. Es ist weithin sichtbar und grüßt Besucher, die die Hansestadt über die Autobahn von Süden aus ansteuern.

Für Kirchdorf-Süd im Beirat Wilhelmsburg

Ob Verwaltungsreform oder Verkehrslärm, der Beirat Wilhelmsburg beschäftigt sich mit allen Themen, die für die Entwicklung der Elbinsel wichtig sind. Auch vier Menschen aus Kirchdorf-Süd sind Mitglied in dem Gremium, das die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner formulieren und an die Politiker im Ortsausschuss Wilhelmsburg weiterleiten soll. Was wollen sie für ihre Siedlung erreichen?

Neu im Beirat ist Sylvia Visoka. Sie hat über das Wochenblatt davon erfahren, dass noch Mitglieder gesucht wurden. Sie will sich besonders für die Jugendlichen im Stadtteil einsetzen. Wichtig ist ihr auch, dass Lärmschutzwände entlang der Autobahn in Zukunft begrünt werden.



Einer der Kirchdorf-Südler im Beirat: Hans Billig

Hans Billig ist zusammen mit Günther Arndt schon seit Jahren Mitglied im Beirat. Er setzt sich für mehr Sauberkeit auf den Wegen im Stadtteil ein und dafür, dass die Behindertenparkplätze am Marktplatz in Kirchdorf-Süd nicht mehr zugeparkt werden. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ist er mit einigen Mit-

streitern von 17 bis 19 Uhr im Stadtteilbüro im Erlerring 1 zu finden. Hier kann jeder vorbeikommen, der seine Ideen einbringen möchte.

„Wir müssen den Fokus stärker auf die Förderung von Familien richten“, fordert Susann Ramelow. Die Wilhelmsburgerin ist zwar keine Bewohnerin von Kirchdorf-Süd, hat aber als Leiterin des örtlichen Jugendzentrums einen engen Bezug zum Stadtteil. Den Ansatz, den sie im Jugendzentrum verfolgt, bringt sie auch in die Diskussion im Beirat ein: „Es geht darum, Kinder und Eltern, aber auch Menschen unterschiedlicher Nationalitäten näher zusammenzubringen, damit sich die Lebenswelten nicht noch weiter voneinander trennen.“

Von Dinosauriern und Fossilien

Die Grundschule Burgweide macht Kinder zu Forschern. Dazu nutzt sie einen Fachraum, der zumindest in Hamburg einzigartig ist. Die Lernwerkstatt Erdgeschichte ermöglicht praktische Lernerlebnisse und wird demnächst sogar für die Lehrerfortbildung genutzt.

Wie ist die Erde entstanden? Woher kommen die Menschen? Solche Fragen



Mit Mikroskopen können die Kinder in der Lernwerkstatt Gesteinsproben analysieren

stoßen bei Kindern auf großes Interesse, weiß Grundschullehrerin Jutta Solcher. „Früher sah man hier eine Gefahr der Überforderung. Aber Kinder können sehr wohl komplexe Zusammenhänge erkennen.“ So füllt die Lehrerin den Sachunterricht auch mit „großen“ Themen wie unser Sonnensystem oder die Evolution.

„Die Kinder sind begeistert“, freut sich Solcher über die Reaktion ihrer Schülerinnen und Schüler. In der Lernwerkstatt können sie mit allen Sinnen lernen. Aus einem Schieferblock schlagen sie mit einem Meißel Fossilien heraus. Mit Mikroskopen erforschen sie die Feinstrukturen einzelner Gesteinsproben. Es gibt Insekten zu bestaunen, die in Bernstein eingeschlossen sind. Zur Verfügung stehen Bücher und Lehrfilme, aber auch einfache Lernmedien wie Puzzles mit Dinosauriern.

Bei ihrem Unterricht arbeitet Solcher auch mit der Universität Hamburg zusammen. Einige Lehramtsstudenten werden demnächst eine Patenschaft für ihre 3. Klasse übernehmen. Aber auch



Lehrerin Jutta Solcher erklärt anhand eines Schieferblocks die Entstehung von Fossilien

Kollegen von anderen Schulen können sich künftig an der Schule Burgweide fortbilden lassen.

Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich.
Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Mathias Eichler, ProQuartier Hamburg GmbH, Maurienstraße 15, 22305 Hamburg, Tel. 040 426 66 97 - 46, Fax - 05
Redaktion: Cohen, Rubinstein (bfö, www.bfoe-hh.de), Eichler (ProQuartier) / Gestaltung: Wehrmann (bfö)
Fotos: Rubinstein (bfö), sofern nicht anders angegeben



Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren – das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie Ihre Wohnung.

Z.B: 2,5-Zi.-Whg., ca. 65 m², DG, V-Bad, Parkplatz anmietbar, Kabel-TV, Keller, Zentralhzg., frei ab sof. oder später, NKM € 311,00 zzgl. NK und 2,5 NKM Kautiön. **Keine Courtage,** da aus eigenem Bestand!

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

SAGA

Geschäftsstelle Wilhelmsburg
Frau Gatzemann
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg
Telefon (0 40) 4 26 66-23 12
(Mo -Fr ab 10.00 Uhr)
vgatzemann@saga-gwg.de

SAGA

Lange Nacht der Museen: In Wilhelmsburg heißt es „Familientreffen“

Bereits zum 6. Mal wird in Hamburg die „Lange Nacht der Museen“ veranstaltet und das Museum der Elbinsel Wilhelmsburg in der Kirchdorfer Straße 163 ist wieder mit dabei. Es wird gefeiert vom

**29. April, 18 Uhr
bis 30 April, 02 Uhr.**

Die Gäste werden von Hummel-Hummel und Zitronenjetzte mit Blumen begrüßt, von der Familie Clasen und ihrer Sippe durch das Museum geführt und mit irischer Live-Musik zum Tanz animiert. Auch das moderne Zeitalter hat das Museum erreicht, denn künftige Familienforscher können in der Langen Nacht mit wenigen Mausclicks ihren eigenen Stammbaum erstellen, vorausgesetzt die Familiendaten werden mitgebracht.

Nach dem Motto „Die Erwachsenen sind verrückt“ gibt es im Laufe der Nacht Erschreckliches von Ephraim Kishon oder

Amüsantes von Loriot. Ein besonderes Gastspiel gibt die bekannte Kabarettgruppe **Notausgang** mit der Überlegung, wie wohl die Clasens heute leben würde. Sieben Generationen lang hat es nachweislich in dieser Familie den Beruf des Melkers gegeben.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist eine Gesprächsrunde über **Familien international** mit der Fragestellung: Wie leben die Familien aus den verschiedensten Ländern heute in Wilhelmsburg.

Weißt du noch.... so werden Familialeben oft kommentiert. Auf großen Familienfotos kann die Erinnerung an manch schönes Familienfest geweckt werden.

Und auch Essen und Trinken darf bei einer Familienfeier nicht zu kurz kommen, deshalb gibt es richtig schöne Sahnetorten, feine Hochzeitssuppe und jede Menge Cocktails.

Karten für die Lange Nacht der Museen können beim Museum der Elbinsel Wilhelmsburg gekauft werden. Im Preis enthalten sind der Busdienst durch die Nacht zu allen teilnehmenden Museen, natürlich auch der jeweilige Eintritt und ein Besuch der Museen am Sonntag, dann allerdings ohne besonderes Programm.

Auch in Wilhelmsburg ist am Sonntag das Museum von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Ursula Falke,
Museum der
Elbinsel Wilhelmsburg



Für Ihre persönliche Lebenssituation
bieten wir die richtige Form der Betreuung

- **Stationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Besondere Demen­ten­betre­ung**
zusätzlich im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- **Wachkoma-Betreuung**
- **Betreutes Wohnen**



Bei uns steht der Mensch
im Mittelpunkt

p&w Pflegezentren

Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Str.]
21107 Hamburg
Telefon: (040) 2022 4225

Heimfeld
An der Rennkoppel 1
21075 Hamburg
Telefon: (040) 2022 4040

www.pflegenundwohnen.de

WILHELMSBURGER EINKAUFSS ZENTRUM

Einkaufsspass auf der Elbinsel

Felicitas Richter
**REISEBÜRO
 IM WEZ**
 im MARKTKAUF-Einkaufszentrum
 Tel. 040 / 754 00 56

*Gute Kuren günstig!
 Swinemünde/Polen, 2-Wochen-Kur-Urlaub,
 Vollp. + 20 Anwendungen + Busfahrt ab 598 €*

Salon
Manuela Irretier



Krieterstr. 22 · 21109 Hamburg
 Tel. (040) 754 41 67

**Juwelier
 DEUS**
 Immer eine gute Wahl

**Einzelstücke
 reduziert
 bis 50 % !!!**

**Apotheke
 EKZ
 Wilhelmsburg**

Neu:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse u. Finanzamt

★ US ★ JEANSMODE

Kenny S.

Jeans, Shirts,
 Blusen, Blazer
 Gr. 34 - 48/50

weibliche Passform

CASUAL TREND FASHION FOR MODERN MEN & WOMEN



**» Eierlei«
 zum Verschenken!**

arko
 ... gönn' ich mir!

**Confiserie
 Kaffee & Tea**

Geöffnet
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
 Inh. P. Radomski

Tel.: 75 46 171



**55
 X**

Fachhandel
 Dienstleistung
 Gastronomie

SERVICE

P

Kostenlos
 Parken

S

Direktanschluss
 Wilhelmsburg

HVV

Alle Insel-
 Buslinien

Dienstag & Freitag
 Wochenmarkt

© 2006 Elbinsel e.K.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Museum Wilhelmsburg mit neuer Beschilderung

Das Museum der Elbinsel Wilhelmsburg erfreut sich großer Beliebtheit. Es ist im alten Amtshaus von 1724 untergebracht und wird getragen vom Verein für Heimatkunde in Wilhelmsburg e.V. von 1907. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und bildet mit der Kreuzkirche, dem Dorfkrug und alten Häusern das Milieuschutzgebiet Kirchdorf.

Viele BesucherInnen schätzen die umfangreichen Sammlungen und erleben hier Geschichte zum Anfassen, die besonders bei Führungen, aber auch auf Festen und bei Veranstaltungen, deutlich wird.

Die Internationale Gartenschau und die Internationale Bauausstellung im Jahr 2013 werden einen positiven Wandel und eine deutliche Aufwertung des Stadtteils mit sich bringen. Dazu kann und möchte das Museum mit seinem großen Bibliotheksbestand und seiner einzigartigen Sammlung beitragen, die dafür benutzerfreundlich aufgearbeitet und wissenschaftlich fundiert werden sollten. Für diese Arbeit konnten wir Frau Sigrun Clausen, Museumspädagogin und Magistra der Volkskunde, gewinnen.

Die Katalogisierung unserer umfangreichen Bibliothek ist inzwischen abge-

schlossen, der nächste große Schritt war die Beschilderung der Exponate in den unterschiedlichen Abteilungen nach museumspädagogischen Gesichtspunkten. Ein Rundgang durch das Museum kann jetzt zu einem sehr informativen Erlebnis werden, denn die Besucher können nicht nur erfahren, wie die Gegenstände in den Ausstellungsräumen heißen, sondern auch wie und wozu sie benutzt wurden. Wer weiß schon was ein „Klubstocken“ ist oder ein „Trankrüssel“? Wer ins Museum der Elbinsel Wilhelmsburg kommt, erhält auf alle Fragen eine Antwort.



Sigrun Clausen wurde von Helmut Pohndorf in die Geheimnisse der landwirtschaftlichen Geräte eingeweiht.

Finanziert wurden die Arbeit der Digitalisierung der Bibliothek und die Beschilderung der Ausstellungsgegenstände durch Rücklagen, die der Verein gebildet hat, aus Zuschüssen vom Beirat Wilhelmsburg für Stadtteilentwicklung und aus Sondermitteln des Bezirksamtes Harburg.

Geöffnet ist das Museum ab sofort im-

mer sonntags von 14 bis 17 Uhr - selbstverständlich mit Kaffeestube, denn bei einer Tasse Kaffee oder einem Stück selbstgebackenen Kuchen lässt sich hinterher gut entspannen.

Ursula Falke
Museum der Elbinsel Wilhelmsburg
Fotos: Klaus Schäfer / WIR



FEINKOST WITTFOTH

Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93

Wilhelmsburg sucht den „Superstar“!

Jeder kann singen!?! Jeder kann seine Gesangstalente jetzt auch beweisen! Nämlich am Samstag, dem 6.5., im WEZ im Rahmen des diesjährigen Maifestes.

Aus über 1000 Playbacks könnt ihr euch aussuchen welches Lied ihr präsentieren möchtet. Den Text Eures Liedes solltet ihr allerdings auswendig kennen. Eine Jury wird die schwere Aufgabe haben, drei Sieger zu bestimmen.

Auf diese wartet ein kleiner Preis, der von ortsansässigen Geschäftsleuten bereitgestellt wird.

Anmeldungen werden bis zum 1. Mai unter der Telefonnummer 30 23 77 94 erbeten.

Lass-Musik

Schultze

Anlagentechnik GmbH
Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

GETRÄNKE OASE GMBH

WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 19
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25
Telefax (040) 754 25 25

Vermietung von Zapfanlagen

Lieferung in's Haus

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung – Baumdienst - Gartenpflege
Telefon 040-420 76 22

E-mail galabau@westermann-hamburg

Jens Westermann – Jungnickelstraße 21 a – 21109 Hamburg

Telefax 040-429 351 95

www.westermann-hamburg.de

Dienstleistungen an Haus und Grundstück

Hausmeisterdienst – Treppenhausreinigung – Gartenpflege – Winterdienst

Telefon 040 420 72 48

E-mail hausmeister@westermann-hamburg



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH

Tel.: 040 / 753 52 56

Fax: 040 / 752 13 89

Biergarten „Zum Anleger“ öffnet am 29. April

(UFA) Es ist soweit, der Sommer kommt und damit auch die Biergartensaison. Stühle und Tische sind bereits rausgestellt, große Schirme warten auf die Sonne und Familie Dreshaj freut sich auf den Besuch ihrer Gäste aus Wilhelmsburg und Umgebung. Es gibt viele Veränderungen im neu geordneten Biergarten, zum Beispiel die Speisekarte mit Grillspezialitäten, köstlichen Suppen und Salaten, sowie Kaffee und Kuchen.

Die Getränkekarte reicht vom frisch gezapften Bier, über Wein und Sekt bis hin zum traditionellen Wilhelmsburger Deichbruch. Und Stammgäste können außerhalb der Karte ihr Wunschgetränk ordern.

Im Biergarten „Zum Anleger“ lässt sich die Natur genießen. Nicht nur für den, der in dieser paradiesischen Umgebung sitzt, auch wer sich auf dem Wasser bewegen will, kommt mit einem neu angeschafften Tretboot auf seine Kosten und erlebt den Ernst-August-Kanal von seiner ganz besonders schönen Seite. Einen Tretbootverleih hat es übrigens in Wilhelmsburg bisher noch nicht gegeben.

Natürlich verpasst auch hier niemand die Fußball-Weltmeisterschaft und im August, die Termine werden noch genau bekannt gegeben, findet im Biergarten das beliebte Open-Air-Kino statt. Auch mit unterschiedlichen musikalischen Veranstaltungen möchte Familie Dreshaj im Laufe des Sommers die Gäste unterhalten und mindestens 15 mal fährt ein Alsterschiff nach Wilhelmsburg und macht Station am Anleger. Immer wieder sind die Fahrgäste von dieser schönen Seite Wilhelmsburgs begeistert.

Von Montag bis Freitag gibt es von 11.30 bis 15 Uhr einen Mittagstisch zu günstigen Preisen und am Wochenende von 9 bis 11.30 Uhr ein leckeres Frühstück.

Geöffnet ist der Biergarten, Vogelhüt-



Biergarten „Zum Anleger“

Vogelhüttendeich 123, 21107 Hamburg · Tel. 866 877 81

Familie Dreshaj freut sich auf das Wiedersehen am
29. April 2006

Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH



Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755

tendeich 123, Montag – Freitag ab 11.30 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 9 Uhr.

Am Sonntag, 30. April, findet ein Tanz in den Mai mit Oldie-Musik statt, bei geeignetem Wetter im Biergarten, sonst in der ehemaligen „Brückenklause“.



„Faszination Pferd“ Einsteigerkurs nur für Erwachsene!

Sie sind von Pferden fasziniert und wollen mehr über diese edlen Tiere erfahren? Sie wollen wissen, was es mit dem alten Sprichwort „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“ auf sich hat?

Der Reitverein Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V. bietet in diesem Jahr erstmalig einen Einsteigerkurs für Erwachsene an, der Ihnen den ersten Kontakt zum Pferd ermöglicht. In diesem zweitägigen Schnupperkurs lernen Sie unter fachkundiger Anleitung die wichtigsten Grundbegriffe von A wie Anatomie bis Z wie Zucht, erfahren mehr über die Verständigung zwischen Mensch und Pferd und machen die ersten Bewegungser-

fahrungen hoch auf dem Rücken der Pferde.

Auf die Frage nach den Besonderheiten dieses Kurses antwortet Lehrgangsleiterin Stefanie Lübke: "Der erwachsene Mensch hat ein völlig anderes Lernmuster für neue, unbekannte Bewegungen sowie eine andere Angst- und Hemmschwelle als Kinder, die mit dem Reiten beginnen. Darum legen wir in diesem Kurs viel Wert auf eine erwachsenengerechte Lernsituation, bei der sich Theorie und Praxis abwechseln. In ruhiger Umgebung entstehen so die ersten Kontakte zum Pferd, sowohl am Boden als auch beim Reiten - ganz ohne Angst, als selbstverständliche, harmonische Kommunikation zwischen Mensch und Tier."

Der Kurs, der am 6. und 7. Mai 2006 in der Reitanlage Wilhelmsburg-Kirchdorf am Niedergeorgswerder Deich stattfindet, richtet sich an alle Interessierten ab 20 Jahre und kostet 120 Euro pro Person.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare unter

www.reitverein-wilhelmsburg.de
oder direkt bei

Kursleiterin Stefanie Lübke
Tel. 822 97908

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

WAS WIR FÜR SIE LEISTEN

- NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
- ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
- OL, GAS, FERNWARME & PELLET
- SOLAR
- SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
- LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK
- BLOCKHEIZKRAFTWERKE

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 · 21107 HAMBURG · TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de · info@rueckertheizung.de

Anette Günther

Rechtsanwältin

Kirchdorfer Str. 84
21109 Hamburg

Termine nach Vereinbarung
Tel. 040- 750 87 95
Fax 040- 419 26 661

e-mail: Rechtsanwaeltin-A.Guenther@gmx.de

CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.
 WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadttell bietet.
 WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.



Ein guter Start ist Gold wert

sic. Manchmal passiert es, dass ich über ein bestimmtes Thema eine Geschichte schreibe, und dann begegnet mir dieses Thema hinterher noch eine ganze Weile in verschiedenen Abwandlungen. So auch jetzt.

In der Februar-Ausgabe hatte ich über ein Projekt zur Berufsvorbereitung für junge, alleinerziehende Mütter geschrieben. Mein Gedanke war, dass Eltern in schwierigen Situationen unterstützt werden müssen, damit sie ihre eigene persönliche Entwicklung, und somit letztlich auch die ihrer Kinder, in die Hand nehmen können. So, wie es eine junge Frau aus dem Projekt gesagt hat: „Wenn meine Mutter nicht arbeiten gegangen wäre, hätte ich mich bestimmt auch nicht in die Schule bewegt!“

Jetzt ist mir die wellcome-Initiative der Diakonie über den Weg gelaufen. Sie setzt noch früher an: Bei der Unterstützung für Eltern nach der Geburt des Kindes.

Heutzutage stehen Familien oft ganz allein davor, weil es Nachbarschaft, Großfamilienmitglieder, ältere Geschwister und ein gemeinsames Verantwortungsgefühl von „Jeder in der Straße hat ein Auge auf die Gören“ nicht mehr gibt.

Eltern mit Neugeborenen bleiben oft allein mit der neuen Situation zurück, sowie die Hebamme nicht mehr kommt; und sie haben keine Erfahrungen, auf die sie zurückgreifen könnten. Wenn dann irgendwas schief läuft, wenn Unwissenheit ins Spiel kommt oder Überforderung eintritt oder Hilflosigkeit, kann das für alle Beteiligten quälend und schädigend werden. Vielleicht führt es zu Resignation und innerem Rückzug bei den Eltern, die es dann nur unzureichend schaffen, sich um ihr Kind zu kümmern; und womöglich verkümmern dann Gefühle und Talente ihres Kindes.

Deshalb finde ich die wellcome-Idee gut: Dass einfach jemand am Anfang da ist und zupackt und regelmäßig wiederkommt und ein (freundliches!) Auge auf die Situation hat. Eigentlich müsste das mehr als ein Projekt mit Ehrenamtlichen sein - , es müsste ein Programm sein, dass anständig gefördert wird.

Wenn der Gang zum Amt allein schwer fällt

Ein Jahr ehrenamtliche Behördenlotsen für Wilhelmsburg



Das ehrenamtliche Engagement der Behördenlotsen wurde bereits mit einer Einladung nach Berlin gewürdigt: Wilhelmsburger mit anderen Ehrenamtlichen und dem Bundestagsabgeordneten Hans-Ulrich Klose vor der Reichstagskuppel. Foto: Amelingmeyer

Liesel Amelingmeyer. April 2005: Anita K.*, 28 Jahre alt, alleinerziehend mit dem 4-jährigen David, wendet sich an die Sozialberatung des Diakonischen Werks Harburg. Sie möchte sich erkundigen, welche Hilfen ihr als alleinerziehender schwangerer Frau im fünften Monat zustehen. Zur ARGE, der Abteilung, die im Ortsamt seit dem 1.1.2005 für Bezieher von Arbeitslosengeld II (ALG II) zuständig ist, traut sie sich nicht zu gehen: Beim letzten Kontakt im Dezember 2004 hat sie mit dem vorher zuständigen Sozialamt schlechte Erfahrung gemacht. Man habe ihr unterstellt, den von ihr beantragten Kühlschrank wolle sie nur haben, weil es ab 1.1.2005 keine Extra-Hilfen mehr gäbe und sie sich jetzt, „kurz vor Toresschluss, noch schnell einen ergattern“ wolle. Ein heftiger Wortwechsel folgte. Jetzt traut sich Anita K. nicht mehr aufs Amt.

Eine Behördenlotsin wird sie aufs Amt begleiten, um dort den ihr zustehenden „Mehrbedarf Schwangerschaft“ zu beantragen; denn zum Glück gibt es seit ein paar Wochen das neue Projekt „Behördenlotsen für Wilhelmsburg“.

Und prompt ist alles kein Problem mehr. Die Behördenlotsin hilft beim Ausfüllen der Anträge, die Sachbearbeiterin erweist sich als kooperativ und gewährt den Mehrbedarf rückwirkend.

Die Hilfe der Behördenlotsen ist seit April 2005 schon vielen Menschen zuteil geworden. In der Sozialberatung Wilhelmsburg sind derzeit sechs Frauen und ein Mann ehrenamtlich als Behördenlotsen tätig. Sie begleiten Menschen auf Wunsch zu Ämtern und öffentlichen Einrichtungen. Die Gründe dafür sind vielseitig: Die Zuständigkeiten und Bedingungen im „Behörden-Dschungel“ werden immer unübersichtlicher und komplizierter. Die ratsuchenden Menschen brauchen jemanden,

Impressum: CHANCEN sind ein Projekt des Wilhelmsburger InselRundblicks.

Texte & Redaktion: Sigrun Glausen, Grafik & Layout: Norma Thierfelder.

CHANCEN

der mit ihnen Dinge vorsortiert und sie anschließend begleitet. So kann es sein, wie bei Anita K., dass jemand schlechte Erfahrungen gemacht hat, selbst schnell aufbraust und sich schließlich nicht mehr traut, allein aufs Amt zu gehen. Oder es kann so sein, wie eine Frau mir kürzlich beim Mittagessen im Deichhaus erzählte: „Mit meiner kleinen Rente komme ich nicht mehr längs. Ich muss jetzt zur Wilhelmsburger Tafel gehen. Mein Nachbar sagt, ich soll Grundsicherung beantragen. Ich komme mit den Anträgen aber nicht klar - das hat mein Mann immer gemacht. Und ich traue mich auch alleine gar nicht zum Sozialamt.“

Die Wilhelmsburger Behördenlotsen bereiten sich gut auf jede einzelne Problemlage vor. Sie werden durch das Diakonische Werk Hamburg geschult und von uns Beraterinnen auf ihre freiwilligen Einsätze vorbereitet. Monatlich organisieren meine Kollegin Christel Ewert und ich ein Treffen zum gegenseitigen Austausch mit allen Behördenlotsen im Gemeindehaus Jungnickelstraße. Im letzten Jahr gab es als Dankeschön für die ehrenamtlichen Dienste - auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Hans-Ulrich Klose - eine Informationsreise nach Berlin.

April 2006: Anita K. hat die Hilfe der Sozialberatung noch mehrere Male in Anspruch genommen. Dank der Behördenlotsen und ihrer vermittelnden Begleitung hat sie heute ein gutes und selbstbewusstes Verhältnis zu ihrem neuen Sachbearbeiter. Auch, als sie kürzlich ein falsches Schreiben von der ARGE bekam, blieb sie gelassen. Ein Anruf von ihr selbst beim Sachbearbeiter reichte, um festzustellen, dass es sich hier offensichtlich um ein Versehen handelte.

Wenn Sie die Hilfe der Behördenlotsen in Anspruch nehmen oder selbst als Behördenlotse arbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei:

Liesel Amelingmeyer, ☎ 753 42 04 oder
Christel Ewert ☎ 754 35 05.

Verikom und die Sozialberatung des Diakonischen Werks Harburg in Wilhelmsburg laden ein:

Hartz IV – Was kann passieren?

Hartz IV – Ne anlama geliyor?

Informationsveranstaltung für Frauen in türkisch und deutsch.
Bilgilendirme Toplantısı Kadınlar için Türkçe ve Almanca.

Was kann die ARGE von Ihnen verlangen? ARGE sizden neler isteyebilir? Kann ich mich wehren? Kendimi savunabilir miyim?

Welche Leistungen können Sie beantragen? Neler için başvurabilirim?

Aufenthaltsrechtliche Probleme/Oturumla ilgili sorunlar çıkar mı?

Wieviel Geld dürfen Sie dazu verdienen? Ek olarak ne kadar para kazanmaya hakkım var?

Beraterinnen/Danışmanlar:

Asiye Karakurt (verikom), Irene Bauerschmidt (Diakonisches Werk Hamburg), Christel Ewert (Sozialberatung des Diakonischen Werks Harburg in Wilhelmsburg), Ute Haehling (AG Soziales der Sozialpolitischen Opposition Hamburg).

Dienstag, 11.4.06, 15.00 – 17.00 Uhr

Salı günü, 11.4.06, Saat: 15.00 – 17.00

verikom Wilhelmsburg, Thielenstraße 3a, ☎ 754 18 40

Infos

Praktische Hilfe für junge Familien

„Wellcome“ heißt die Initiative der Evangelischen Familienbildungsstätte Harburg - also soviel wie: **Ein gutes Willkommen** für Neugeborene in und mit ihren Familien.

Die ersten Wochen und Monate nach der Geburt sind oft turbulent, auch anstrengend, für Eltern, Geschwister und das Baby selbst.

Zwar kommt mit dem neuen Familienmitglied ein großes Glück ins Haus - doch manchmal auch Ängste und Sorgen, Überforderung und sogar Hilflosigkeit. Das ist ganz normal.

Damit aus dem ganz Normalen nichts Schlimmeres wird, sucht die Wellcome-Initiative patente Frauen, die Lust haben, eine Familie in den ersten Monaten nach der Geburt zu unterstützen.

Die Frauen sollten Erfahrung in der Kindererziehung haben und pro Woche ein bis zweimal mehrere Stunden Zeit erübrigen können.

Der Job als wellcome-Mitarbeiterin ist ehrenamtlich. Sie geht mit dem Baby spazieren, während die Mutter in Ruhe duscht; sie geht mit dem Geschwisterkind auf den Spielplatz oder liest ihm vor; sie wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter in Ruhe Besorgungen macht.

Wenn Sie sich für die Arbeit bei wellcome interessieren, nehmen Sie zu Frau Maaßen von der Ev. Bildungsstätte Kontakt auf. In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie alles über die neue Aufgabe.

Wellcome-Mitarbeiterinnen werden regelmäßig betreut, beraten und fortgebildet.

Wellcome
Ev. Familienbildungsstätte
Hölertwiete 5
21073 Harburg
Frau Maaßen,
☎ 040/766 04 161



Willis Rätsel

Heute sind mal wieder **Quizfragen** an der Reihe.

1. Die Monate hatten früher andere Bezeichnungen; wie z.B. lautet der heutige Name für den „Hornung“?
2. Von welchem Schriftsteller stammt das Theaterstück **Katharina Knie**, das von der Seiltänzer- und Zirkusdynastie Knie erzählt?
3. In welcher Stadt steht das **Gutenberg-Museum**?
4. Wie lange braucht ein Mensch, um bis zu einer Milliarde (1.000.000.000 !) zu zählen - einige Wochen, mehrere Monate oder viele Jahre?

Die Antworten schreiben Sie auf eine Karte und senden diese an den **Wilhelmsburger Inselrundblick, Postfach 930547, 21085 HH**, oder stecken sie am Alten Deichhaus in unseren Briefkasten. **Einsendeschluss ist der 30. April 2006.**

Zu gewinnen gibt es - wie jeden Monat - einen schönen Blumenstrauß, gestiftet von **Blumen Kripke**, und ein Glas Honig, gestiftet von **Imker Mang** sowie **10 x 2 Karten für die Vorstellung des Zirkus Charles Knie am 9. Mai um 19.30 Uhr.**

Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Nun zum Rätsel im März: Die „8“ war die gesuchte Zahl, und links herum waren die Aufgaben zu lösen.

Gewonnen hat Martin Wehnert die Fahrt mit dem Alsterschiff, Dorit Vering kann sich über die Blumen freuen und Jesús García Sanchez über den Honig. Herzlichen Glückwunsch.

„Fantastico“ Zirkus Charles Knie in Hamburg auf der Kleinen Moorweide am Dammtor 22.4. - 14.5.

Charles Knie, der sich in den vergangenen 30 Jahren in den bekanntesten Manegen der internationalen Circuswelt einen Namen als renommierter Tierlehrer gemacht hat, erfüllte sich 1995 gemeinsam mit seiner Ehefrau Doriana einen lang gehegten Traum. Sie gründeten ihr eigenes Circusunternehmen, mit dem sie ausschließlich in Deutschland reisen.

Der Zirkus Charles Knie präsentiert in seinem Programm des Jahres 2006 unter dem Namen

„Fantastico“ eine interessante Mischung klassischer Circuskunst in der Manege.

Der Circusname Knie steht für exzellente Tierdressuren, die Charles Knie selbst mit seinen sechs Araberhengsten und vielen exotischen Tieren, sowie mit seinen zwei kalifornischen Seelöwen souverän darbietet. Eine der größten tierischen Attraktionen im Zirkus Charles Knie sind ohne Zweifel die Papageien und Kakadus. Do-

riana Knie versteht es meisterhaft, diese anmutigen Tiere in einer artgerechten Dressur zu präsentieren. Einmalig in Europa sind die 5 Mähnenlöwen von Shikara dressiert und vorgeführt von Pura Mahlouji.



Doriana Knie mit ihren Papageien und Kakadus - eine ganz besondere Attraktion !

Für Komik sorgt das fantastische Clown-Duo Mruz aus Russland, das mit fröhlichem Humor die großen und kleinen Zuschauer zum Lachen bringt.

Ein Programm mit Artisten aus 12 Nationen und etwas anderen Tieren. Lassen Sie sich überraschen!

Vorstellungen montags bis samstags jeweils 15.30 und 19.30, sonn- und feiertags 11 und 15 Uhr.

Eintrittspreise von 8 bis 24 € - oder ganz umsonst, wenn Sie in Willis Rätsel (links) gewinnen!

Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche

Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,

Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr

Moorwerder Norderdeich 78

Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737

Bigumbi! Bilder für Große und Kleine in der Elternschule Wilhelmsburg

Eröffnung am 26. 4. 06 um 19 Uhr - und dann bis ca. Ende Mai.

Hallo, hier spricht Leon Stein!

Der Bigumbi ist meine Erfindung. Ich habe meinen Eltern auch genau erklärt, wie er aussieht. Aber weil ich noch nicht so richtig sprechen kann, haben sie es nicht genau verstanden und erst mal mehrere Versionen gezeichnet. Bevor ich bei ihnen ankam, haben sie auch schon Sachen für Kinder und auch für Große gezeichnet. Einige besonders Schöne davon habe ich für Euch rausgesucht!

Bis bald bei der Ausstellung!

Euer Leon

Eine Ausstellung von Roswitha & Bernd Stein

„Kein neues Blut für Öl! - Hände weg vom Iran!“

Etwa 150 Menschen hatte dieses Thema am 23. März in den kleinen Saal des Bürgerhauses Wilhelmsburg zusammengeführt. Die Friedensinitiative Wilhelmsburg erinnerte in der Begrüßung an die vielen Aktionen in unserem Stadtteil gegen den Irakkrieg. Dabei sind Wilhelmsburger deutscher und ausländischer Herkunft gemeinsam für den Frieden eingetreten. An diese gute „Tradition“ knüpfte Bayram Inan mit einem kurzen Gruß auf türkisch für die zahlreich erschienenen Landsleute an.

Der Hamburger Völkerrechtler Norman Paech (parteiloser Bundestagsabgeordneter der Linksfraktion) glaubt, dass die USA, nur 3 Jahre nach dem mit Lügen vorbereiteten Angriff auf den Irak, gezielt einen neuen Krieg vorbereiten, diesmal gegen den Iran. Auch in diesem drohenden Krieg geht es, so seine Einschätzung, letztlich um Öl und Gas. Er wies daraufhin, dass der Atomwaffensperrvertrag dem Iran das Recht gibt, Uran anzureichern. Alle Staaten, die ihm das jetzt verweigern wollen (auch Deutschland), nutzen selbst diese Technologie. Sie haben sogar direkt oder indirekt gefördert, dass Indien, Pakistan und Israel, die dem Atomwaffensperrvertrag nicht beigetreten sind, heute über Atomwaffen verfügen. Abschließend sagte er, dass eine friedliche Lösung nur durch eine atomwaffenfreie Zone im ganzen Nahen und Mittleren Osten unter Einschluss Israels erreicht werden könnte, was aber von den USA und ihren Verbündeten abgelehnt wird.

Zaman Massoudi musste während des faschistischen Schahregimes und erneut während der Chomeiniherrschaft aus ihrer iranischen Heimat fliehen. Sie schilderte

anschaulich die Unterdrückung und Ausbeutung der Mehrheit der iranischen Bevölkerung, besonders der Frauen, durch das jetzige Regime, das einer schmalen Schicht von Superreichen dient. Mit gleicher Deutlichkeit rief sie aber auch zum Widerstand gegen einen drohenden Krieg auf, der unendliches Leid über die Menschen bringen würde und am Ende nur die Reichtümer des Landes in fremden Taschen verschwinden lassen soll.

Tilo Schönberg, Mitglied des Landesvorstandes der WASG, berichtete an Hand von Schaubildern über die seit 1990 mit viel Geld betriebene Umrüstung der Bundeswehr zu einer überall auf der Welt einsetzbaren Angriffs- und Eingreiftruppe. Gegen Jugoslawien ist die neue Bundeswehr zum erstenmal in einem völkerrechtswidrigen Krieg eingesetzt worden.

Anhand von Zitaten der Bundeskanzlerin zeigte er, dass die jetzige Regierung für den drohenden Krieg gegen den Iran einen direkten Einsatz deutscher Soldaten nicht ausschließt.

In der lebhaften Diskussion verabschiedeten die Teilnehmer der Veranstaltung einstimmig den nachfolgenden Aufruf für den Frieden:

Kein neues Blut für Öl! Kein Krieg gegen den Iran!

3 Jahre nach dem mit Lügen vorbereiteten Angriff auf den Irak steuern die USA wieder auf einen Krieg zu - gegen den Iran. Diesmal schließt Berlin eine direkte Beteiligung deutscher Soldaten nicht aus.

Auch die Gründe für den neuen drohen-

den Krieg sind vorgeschoben. Die umfangreichen, freiwilligen Kontrollen im Iran haben keinen Beweis für die Entwicklung von Atomwaffen erbracht. In Wahrheit geht es, wie beim Irak, um Öl und die Macht im ölreichsten Gebiet der Welt.

Wir haben keinerlei Sympathie für das iranische Regime. Ein Krieg gegen das Land aber wäre ein Verbrechen.

- Er könnte Hunderttausenden das Leben kosten und noch mehr Menschen ins Elend stürzen.
- Er würde das Pulverfass des Nahen und Mittleren Ostens endgültig zur Explosion bringen.
- Die Gefahr ist groß, dass er nicht auf die Region begrenzt bleibt.
- In jedem Fall würden auch wir seine Folgen spüren: Heimkehrende Zinksärge, Terrorismus, explodierende Ölpreise und weiter steigende Arbeitslosigkeit.

Den Irakkrieg hat der weltweite Protest vieler Millionen nicht stoppen können. Diesmal hat die Friedensbewegung eine bessere Chance: Wegen des andauernden Krieges im Irak verliert Bush im eigenen Land an Rückhalt. Für einen weiteren Krieg braucht er mehr denn je die militärische Beteiligung der europäischen Verbündeten.

Sorgen wir gemeinsam dafür, dass er die Unterstützung unseres Landes nicht bekommt!

Keine deutschen Soldaten und keinen Cent für den Krieg! Alles für den Frieden.

Inge Humburg,
Friedensinitiative Wilhelmsburg

Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!

Gärtnerei Hans Jürgen Heucke



Albert und Hans Jürgen Heucke
Moorwerder Hauptdeich 40, 21109 HH
Tel. 754 40 09

Beste Qualitäts-Pflanzen direkt vom Erzeuger.
Wir freuen uns über Ihren Besuch

GRD

DIENSTLEISTUNGEN
Spez. Gebäudereinigung aller Art
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

ROST & DR. STEIN



- Maskottchen und Logos
- Geschäftspapiere und Flyer
- Plakate und Postkarten

Roswitha Stein, Tel.: 040 - 753 29 63

ELBINSEL WILHELMSBURG.

Frühlings Shopping

Mittwoch & Samstag
Samstag
Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag
Wochenmarkt

MODESTUDIO VON RIEGEN

Mode für Damen & Herren

Geöffnet:
Damen bis Grösse 56 Mi. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Herren bis Grösse 60 Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

GrössenService bis 3x XL

TOP-Qualität, die man sieht!

TEL.: 0171 / 273 62 62

Veringstrasse 47

- Stempel
- Schilder
- Gravuren
- Pokale
- Grafik-Layouts

Falk Holze
Tel./Fax 75 66 27 21

Fährstrasse 46



seit 1920

VOGEL

Fernsehen
Radio - HiFi
Meister-Service

Tel.: 75 78 03

Veringstrasse 54 - 56

LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

▼ Finanzierung /
Fördermittel

▼ Marketing

▼ Existenzgründung

▼ Aufbau von
Netzwerken

▼ Büro Wilhelmsburg

Veringstr.55,21107 Hamburg

Telefon 040 /31 76 68 - 0,Fax - 25

Internet www.lokale-wirtschaft.de

Gefördert durch die FHH und den
Europäischen Sozialfonds
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstrasse 55

» Eierlei «
zum Verschenken!



Veringstrasse 30

arko

... gönn' ich mir!

Geschenkboutique

Geöffnet

Mo. - Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr

Di. nachmittags geschlossen

Inh. C. Rickmann

Tel.: 75 88 49

P+P Shop

Jörg Ratzmer Hamburg



KYMCO & PGO-
Vertragshändler

• ERSATZTEILE

• REPARATUR

• ZUBEHÖR

• VERKAUF

Tel./Fax: 75 66 13 10

Neuhöfer Strasse 23

Wir wünschen unseren Kunden

...ein schönes Stück Hamburg

im Reiherstieg Viertel



95 Jahre
1911 - 2006
Wahrzeichen Wasserturm
Gross-Sand

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



BURGER
Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

ELBINSEL
WOHN- & GEWERBE-IMMOBILIEN

FACHWIRTE DER GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT

... Ideen in Immobilien

- Projektierung • Nutzungskonzepte
- Immobilienverwaltung
- Vermietung - Verkauf

Tel: 75 60 10 90

Veringstrasse 58 • Ecke Veringweg

med. pod.

FUSSPFLEGE
Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstrasse 71



Der Baguette - Laden

Französische Baguettes und Salate



*Baguettes frisch aus dem Ofen mit
unserem hausgemachten Dressing!*

Geöffnet: Mo. - Fr.: 11:00 - 22:00 Uhr
Sa. - So.: 16:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 75 22 220 • Fax: 75 22 210

Veringstrasse 97/Ecke Neuhöferstrasse

Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. und Fr. nachmittags geschlossen!

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstrasse 44

Allianz

Allianz Versicherungs-AG



Hans-Peter Baumert
Generalvertretung

- Versicherung
- Vermögen
- Vorsorge

Tel.: 752 68 75

Fax: 753 12 19

Vogelhüttendeich 53

Frohe Ostern!



Befreiungsschlag

Endlich wird in Wilhelmsburg durchgegriffen: Die überall wuchernden Bäume werden jetzt konsequent beseitigt. Es wird gesägt, was die Ketten hergeben. Zum Beispiel westlich der Veringstraße die Säulenpappeln entlang der ehemaligen Hafenterrasse: Dort wird jetzt nie mehr die Aussicht auf die Perlenkette der Logistik am Reiherrstieg gestört werden – Geräusche und Gerüche einer aufblühenden Industrielandschaft werden nicht mehr an der Ausbreitung gehindert. Oder die Hafenterrasse: Sie ist jetzt wieder in ganzer Pracht zu sehen und zu hören. Der Park am Veringkanal: hier werden Kellerkinder wieder an das Sonnenlicht gewöhnt; dunkle Elemente, die den Schatten suchen, haben hier nichts mehr verloren. Um die Bonifatiuskirche: Hier haben Bäume lebensnotwendige Parkplätze blockiert. Damit ist jetzt Schluss: Dem wirtschaftlichen Aufschwung des Boniviertels steht jetzt nichts mehr im Wege. Und ganz dramatisch: Am Finkenriek wollten Heerscharen von Pappeln Zehntausenden von Wilhelmsburgern den sicheren Ertrinkenstod bringen – durch Gefährdung der Deichsicherheit! Dem blutigen Geschäft dieser Bäume wurde jetzt glücklicherweise ein Ende bereitet. Auch Wohnungsbau-gesellschaften machen mit: Gehölzfreie Hinterhöfe mit durchgehend versiegelten Flächen sind pflegeleicht und sparen Nebenkosten.

**Und ist der Auftrag noch so klein,
Sie werden stets zufrieden sein!**

KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR

**Wir übernehmen noch Aufträge -
Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73



Schlemmer-Reise in die Toskana

vom 05. - 15. September 2006

Zuerst Antipasti, dann eine hausgemachte Pasta, dazu vielleicht einen genussvollen Chianti-Wein und zum Abschluss einen Espresso oder Latte Macciato. Willkommen in Italien - willkommen in der Toskana!

Erleben Sie mit uns gemeinsam die Traumlandschaften Norditaliens. Besuchen Sie geschichtsträchtige Städte mit bunten Märkten und engen Gassen. Tauchen Sie ein in das Lebensgefühl "La Dolce Vita". Unsere exklusive Gruppenreise führt Sie in ein Paradies für Naturliebhaber und Feinschmecker. Wir haben die allerbesten Restaurants für Sie herausgesucht und freuen uns, diese nun im Rahmen dieser Gruppenreise mit Ihnen besuchen zu können. Auf uns wartet außerdem der schiefe Turm von Pisa, die Uffizien in Florenz, der prächtige Dom von Siena, das malerische Lucca, der bekannteste Kurort Italiens, Montecatini Terme und vieles mehr!

Folgende Leistungen sind im Reisepreis bereits enthalten:

- Lufthansa - Flüge: Hamburg - München - Florenz - Frankfurt - Hamburg
- Flughafen-, Lande- und Sicherheitsgebühren
- Exklusiv-Rundreisebus, ausschließlich für unsere Gruppe
- Individuelle Zusammenstellung der Reise für das Reisebüro GERICK
- 7 Übernachtungen im Park-Hotel Chianti (Tavarnelle Val di Pesa)
- 3 Übernachtungen im Hotel St. Auritius (Forte die Marmi)
- alle anfallenden Hotelsteuern
- Besichtigungen u.a. der Städte Florenz, Siena, Pisa, Lucca, San Gimignano, Volterra, Montecatini & Chianti
- 10 x Frühstück / 5 x Mittagessen / 1 x Lunch / 7 x Abendessen
- ca. 4-stündiger Kochkurs "Toskanische Küche"
- Weinproben im Chianti-Gebiet
- Deutschsprechende Reiseleitung
- Insolvenz-Versicherung
- Reisebegleitung ab/bis Hamburg durch das Reisebüro GERICK
- Agentur von Thomas Cook Reisen vor Ort

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:

€ 1.999,00

Einzelzimmerzuschlag:

€ 250,00

Nähere Informationen und Einzelheiten im

Reisebüro GERICK

Neuenfelder Straße 127, 21109 HH, Tel.: 754 92 000, www.Reisebuero-Gerick.de

All das wird unbürokratisch genehmigt, Baumschutzbestimmungen des Naturschutzgesetzes, wonach jede Baumfällung begründet sein muss und vom 15.3. - 30.9. gar nicht stattfinden darf und – stellen Sie sich diese Widersinnigkeit vor! – eine Neupflanzung stattfinden muss, sind Überregulierungen aus einer Zeit, wo die Grünen noch den Fortschritt verhindern konnten. Für unsere große Zukunft werden solcherlei Daumenschrauben- und Knebelgesetze jetzt einfach nicht mehr beachtet.

Haben auch Sie noch irgendwo einen Baum, der Ihnen die Luft zum Atmen nimmt? Die Aussicht auf ein neues Industriegebiet verstellt, eine schöne Schnellstraße verschandelt? Rufen Sie an, sicher wird auch Ihnen bald geholfen. Gemeinsam können wir es schaf-

fen! Und denken Sie bitte auch schon an die zukünftige Hafenterrasse: Jetzt noch kleine und unscheinbare Bäume werden zu riesigen Monstren geworden sein, wenn der Höhepunkt der Hamburger Straßenarchitektur endlich fertig sein wird. Bedenken Sie den Imageschaden für den Stadtteil, wenn grüner Wildwuchs den Blick auf dieses Leuchtturmprojekt versperren würde!

Auch der Nachhaltigkeitsfaktor spielt eine Rolle: Je frühzeitiger eingegriffen wird, desto weniger haben die Menschen die Möglichkeit, sich weiter an die bisherigen Missstände zu gewöhnen! Und: Jeder heute abgesägte Baum kann schon morgen nicht mehr den Haushalt durch seine immensen Folgekosten leer fressen.

Endlich gibt es jetzt also die lange geforderte Politik aus einem Guss! Schluss mit den Widersprüchen! Der prosperierende Industriestandort Wilhelmsburg wird endlich wieder funktional!

Greoj Iksnizdnorpov
(in Vertretung für Eritas Tchisrov)

4. *Flamenco Festival Hamburg*

14. bis 18.4.

- mit diesen Hauptveranstaltungen im Bürgerhaus Wilhelmsburg:

Donnerstag, 13.04., 21 Uhr

Compañía Andrés Marín - Vanguardia Jonda - Deutschlandpremiere

Anschließend Publikumsgespräch in spanischer Sprache mit Übersetzung.

Freitag, 14.04., 21 Uhr

Compañía Maria Serrano – FlamenTango

Andalusischer Flamenco und argentinischer Tango treffen aufeinander.

Sonnabend, 15.4., 11 Uhr

“Flamenloco” - Filmfrühstück mit Peter Sempel. Ein Roadmovie auf der Suche nach Flamenco: Der Hamburger Filmmacher zeigt Rohschnittszenen aus 60 Stunden Filmmaterial, das er in zwei Jahren in ganz Andalusien zusammengetragen hat.

Eintritt: 8 € (inkl. Tapas & Getränk) - Anmeldung erbeten!

Ostersonntag, 16.04., 21 Uhr

Carina la Debla y Compañía – Obra Flamenco

Caleidoscopio Flamenco ist ein virtuoser Rausch durch tänzerische Leidenschaft: eruptiv – erotisch – sinnlich.

Ostermontag, 17.04., 20 Uhr

Compañía Leonor Moro – Zonikete! - Deutschlandpremiere

Die Compañía Leonor Moro steht für exzellenten Flamenco puro und begeisterte im letzten FlamencoFestival die Zuschauer gleich massenweise.

Eintritt für die Abendveranstaltungen jeweils im Vorverkauf 18 bis 23 €, an der Abendkasse 21 bis 26 €.

Informieren Sie sich über die übrigen Veranstaltungen im Internet unter www.FlamencoFestivalHamburg.de

und in dem Flyer, der an vielen Stellen in Wilhelmsburg und ganz Hamburg ausliegt. Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Bürgerhaus (siehe unter „Wo...?“ auf den letzten Seiten).

DAS BESONDERE ANGEBOT...

Sie möchten eine der Hauptveranstaltungen des FlamencoFestivals im Bürgerhaus mit Freunden, Kolleginnen oder Ihrer Firma besuchen, oder Eintrittskarten an Mitarbeiter verschenken?

Wir bieten Ihnen zwei verschiedene Möglichkeiten:

- einen **Preisnachlass** (vom Vorverkaufspreis) bei der Abnahme bestimmter Stückzahlen von Eintrittskarten pro Veranstaltung: 5 % ab 20 Karten, 10 % ab 50 Karten, 15 % ab 100 Karten.
- Gruppen ab 10 Personen (pro Veranstaltung) erhalten zu den Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis pro Person **ein Glas Vino Tinto**, das Sie bei Tapas vor, während oder nach der Veranstaltung in unserem Foyer genießen können.

Ihr Bürgerhaus Wilhelmsburg

Ein Höhepunkt zur Eröffnung des Festivals:

Compañía Andrés Marín mit Vanguardia Jonda



Andrés Marín gilt als einer der größten Erneuerer des traditionellen Flamenco.

Geboren 1969 in Sevilla als Sohn des Flamencotänzers Andrés Marín und der Flamencosängerin Isabel Vargas konnte er schon früh einen sehr persönlichen, individuellen Stil entwickeln. Seit 1993 ist er weltweit auf Tour und beispielsweise in Tokio, Berlin, Lyon, Amsterdam und auf der Bialen in Sevilla zu Gast sowie in den USA.

2002 gründete er seine eigene Compañía und feiert seitdem grandiose Erfolge!

Andrés Marín wird mit seiner Compañía das FlamencoFestival eröffnen und sein Programm „Vanguardia Jonda“ als Deutschlandpremiere exklusiv im Bürgerhaus Wilhelmsburg vorstellen.

Und dies haben WIR und das Bürgerhaus Wilhelmsburg exklusiv für unsere LeserInnen parat:

- WIR verlosen jeweils 2 Karten
- für die Eröffnungsveranstaltung mit Andrés Marín am 13.4. ,
- für den Abend mit Carina La Debla am 16.4. (Ostersonntag) sowie
- für das Filmfrühstück mit „Flamenloco“ am 15.4. um 11 Uhr.

Wie funktioniert es? Sie rufen am **DIENSTAG, d. 11. April, zwischen 12 und 14 Uhr** in unserem Redaktionsbüro an (Tel. 401 959 27) und sprechen auf den Anrufbeantworter, zu welcher Veranstaltung Sie möchten (Andrés Marín, Carina La Debla oder Filmfrühstück), dazu Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Unter den Anrufern werden die o.g. Karten ausgelost. Der Rechtsweg ist allerdings ausgeschlossen.

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



Lecker essen und trinken in Wilhelmsburg: „Bei Janssens“ in Kirchdorf-Süd

Von Barbara Kopf

Ins *Bistro Bei Janssens* gehe ich wirklich gern. Die familiäre Atmosphäre, die preiswerte, gute und abwechslungsreiche Küche: Dort lässt es sich gut essen oder auch nur einen Cappuccino genießen. Kirchdorf-Süd zeigt sich hier von seiner besten Seite.

Den Tag dort beginnen kann man mit einem der vielen Frühstücksangebote. Ich habe nur gutes davon gehört.



Da ich immer zu Hause frühstücke, bin ich eher mit dem Mittagstisch vertraut: Es gibt 3 wechselnde Tagesgerichte (3,50 bis 4,30 €) - davon ist eins vegetarisch - und ein besonderes Wochengericht (z.B. Paela mit Huhn, Fisch und Meeresfrüchten dazu Salat und Baguette für 4,90 €). Zu den Tagesgerichten wird immer eine Vorsuppe gereicht.

Daneben gibt es noch eine Snackkarte, diverse Getränke, einen Tagesnachtisch, Eis und Kaffeespezialitäten. Alles, was das Herz begehrt!!!

Besonders attraktiv ist das Mittagsbuffet für 3,90 Euro an jedem 2. Donnerstag.



Wer dann kommen will, sollte vorher einen Tisch reservieren.

Bald ist Frühling, und ich freue mich schon darauf, meinen Kaffee auf den bunten Gartenstühlen in der Sonne zu genießen. Und damit es uns Gästen im Frühjahr an der frischen Luft nicht zu kühl wird,

hat das Laurenz-Janssen-Haus kuschelige Fleecedecken angeschafft. So etwas nenne ich guten Service.

Im Laurenz-Janssen-Haus werden viele der dort Beschäftigten auf den 1. Arbeitsmarkt vorbereitet. Ich nehme gerne in Kauf, dass die Belegschaft öfter wechselt, und es gelegentlich - z. B. in der Anlernphase von neuen Leuten - zu Wartezeiten kommen kann. Das passiert aber nur selten. Ansonsten trifft man hier auf

zuvorkommenden Service in hellen, freundlichen Räumen. Besonders angenehm ist, dass es auch einen Nichtraucherbereich gibt.

Was mir nicht gefällt, sind die eingeschränkten Öffnungszeiten. Es wäre schön, wenn das *Bistro Bei Janssens* zumindest auch am Samstag geöffnet hätte.

Aber noch einmal zu den Pluspunkten: Das Lokal ist kinderfreundlich. Die Kleinen stören nicht. Es gibt Kinderstühle, etwas Spielzeug und freundliche Blicke allerseits, wenn ich mit meiner kleinen Isabella dort auftauche.

Was noch geboten wird, sind Kochkurse und hin und wieder auch kulturelle Veranstaltungen (Maritimer Abend) oder Feste (Faschingsfeier).

Praktischerweise befindet sich auch eine kleine Postagentur im Laurenz-Janssen-Haus. Dort bedient Sie die hinreißende Frau Semke. Ich bewundere Frau Semke sehr, die immer gleich freundlich und geduldig ist und sich Zeit nimmt, auf die verschiedenen Wünsche einzugehen.

Kurz gesagt: Kommen, staunen und ausprobieren.

Bistro „Bei Janssens“
Kirchdorfer Damm 6
Tel.: 303898-0, Fax: 303898-11
Öffnungszeiten:
Mo bis fr, 9 – 17 Uhr

Fotos: Bernhard Kaufmann



Wer kennt's?

(at) Wieder einmal hat uns - oder besser Sie, unsere LeserInnen - jemand gefragt, ob WIR zu dem Foto oben nähere Informationen hätten.

Diese Frage passt doch wunderbar zu unserer Rubrik „Wer kennt's?“, die WIR zwar nicht mehr in jeder Ausgabe, aber doch hin und wieder bringen wollen.

Also schreiben Sie uns doch. Wenn Sie etwas über die abgebildete Straße wissen.

Verein zur Förderung von Sprache und Kultur gegründet

Die Förderung der Sprachkompetenz und der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen in Wilhelmsburg: Dies hat sich der Verein für Sprache und Kultur, kurz VESKU, zum Programm gemacht.

Die ersten Projekte sind schon angelaufen: In der Bücherhalle Wilhelmsburg im Vogelhüttendeich bietet VESKU ein Lesetraining für Kinder ab sieben Jahre an, in den Frühjahrsferien fand als Pilotprojekt ein erster Deutschkurs für Kinder mit Ausflügen, Aufsätzen und Grammatikunterricht statt.

In Planung sind auch eine türkischsprachige Spielgruppe zum Ausbau der Kompetenz in der Muttersprache, eine Veranstaltungsreihe zum Thema Tanz und ein Kinderchor.

Bei Interesse an einer Mitarbeit bitte melden bei

VESKU - Angela Wolf
Telefon 22 60 64 58



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

TAXI JASINSKI

Inh.: Olaf Gregar

754 54 54



**Kranken-, Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten**



Weitere Kurse „Lateinamerikanische Tänze“

Sie wollten schon immer mal **Rumba, Cha Cha Cha oder Disco-Fox** lernen? Hier ist die Gelegenheit dazu:

Am 8. Mai beginnen im Freizeithaus Kirchdorf-Süd neue Kurse in kleinen Gruppen mit Ulrich Imbeck. Sie laufen über 5 Abende, d.h. bis zum 12.6., immer montags. Um 19 Uhr findet ein Grundkurs statt und um 20 Uhr ein Kurs für Fortgeschrittene.

Wer Fragen zur Einordnung hat, kann sich bei Ulrich Imbeck melden (Telefon 361 63 873 (e-mail: ullis-tanzkurse@gmx.de).

Bitte Schuhe mit glatten Sohlen mitbringen.

Anmeldungen bei Barbara Kopf im
Freizeithaus Kirchdorf-Süd
Tel. 7507353



- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

KHB - Tel.: 753 36 54

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.

Das war der 7. Girls-Insel-Cup

16 Mädchenteams aus Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein waren bei der siebenten Auflage des Turniers auf der Elbinsel zu Gast. Darunter viele Meisterinnen und Pokalsiegerinnen. Das Turnier wurde von Hannelore Ratzeburg (Mitglied der FIFA-Kommission für Frauenfußball / stellv. Vorsitzende des UEFA-Komitees für Frauenfußball / Vorsitzende des DFB-Ausschusses für Frauenfußball und Vorstandsmitglied des DFB / Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball des HFV) eröffnet.

Ganz im Sinne der Auftaktworte von Hannelore Ratzeburg gab es 44 attraktive und hochklassige Spiele, bei denen 103 Tore erzielt wurden. Diese waren eine gute Werbung für den boomenden Mädchenfußball.

In der Pause nach den Vorrundenspielen zeigten die jüngsten Kickerinnen des SV Wilhelmsburg unter Leitung ihres Trainers Siegfried Schütze ihr Können. Sie wurden dafür von den Zuschauern mit donnerndem Applaus bedacht.

Nach den Viertelfinalspielen fand das traditionelle Trainer- und Betreuerspiel statt, das wieder zu einem großen Gaudi für die Aktiven und das Publikum wurde.

Der Sieg war heiß umgekämpft. Das erste Halbfinalspiel zwischen dem MTV Barum I und der ersten Mannschaft des gastgebenden SV Wilhelmsburg endete 1:1 und wurde erst in einem 7m-Krimi zu Gunsten der Niedersächsinen entschieden. Im zweiten Halbfinalspiel setzte sich der ESV Einigkeit Wilhelmsburg gegen den SC Klecken mit 1:0 durch.

Spiel um Platz 3: Der SV Wilhelmsburg I und der SC Klecken waren bereits in der Vorrunde aufeinander getroffen. Dort hatten die Gastgeberinnen noch mit 1:0 gewinnen können. Der SC Klecken zeigte im Spiel um Platz 3 erneut eine Klasseleistung. Die Mädchen des SV Wilhelmsburg I hatten diesmal das glücklichere Ende für sich. Durch Treffer von Marika Tokarski und Jessica Pais-Baptista gewannen sie das 7m-Schießen mit 2:1.



Das Team vom SV Wilhelmsburg

Foto: SV Wilhelmsburg

Finale: In einem spannenden Endspiel setzte sich der MTV Barum I gegen den ESV Einigkeit mit 1:0 durch und konnte den begehrten Wanderpokal nach Niedersachsen entführen.

Bei der abschließenden Siegerehrung, die vom 1. Vorsitzenden des SV Wilhelmsburg, Dr. Fritz Steinseifer, und dem Jugendkoordinator Vassilios Mavrantzas vorgenommen wurde, konnte der SV Wilhelmsburg II (Mädchen der Jahrgänge 94-96) der kurzfristig für eine nicht angetretene Mannschaft einsprang, sich über den „Fair-Play-Pokal“ freuen.

Als beste Spielerin wurde Marika Tokarski (SV Wilhelmsburg), als beste Torhüterin Farina Renk (SC Klecken) benannt. Torschützenkönigin war Sevda Erol (Altona 93) mit 11 Treffern

Bemerkenswert war auch der 8. Platz für die Mannschaft der Gesamtschule Harburg, die sich in diesem Teilnehmerinnenfeld super geschlagen hat.

Unser Turnier wurde auch in diesem Jahr wieder durch langjährige und neu gewonnene Sponsoren aus Wilhelmsburg und Umgebung mit Geld- und Sachspenden finanziert. Dafür unseren herzlichen Dank!

Cordula Naujoks,
SV Wilhelmsburg

Anwältinnenkanzlei

**Gisela Friedrichs &
Susanne Pötz-Neuburger**
Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit

Katja Habermann
Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,
Französisch und Plattdeutsch

Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg
Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10

Praktikanten des Rauhen Hauses stellen sich vor (10):

Die vierte Gewalt

(sm) In neun Artikeln in den zurückliegenden Ausgaben habe ich Ihnen meine Mitstudierenden vom Rauhen Haus und ihre jeweiligen Einrichtungen vorgestellt. Zum Abschluss dieser Serie bleibt mir, Sven Meding, Ihnen meinen Praktikumsplatz beim Wilhelmsburger InselRundblick zu beschreiben. Doch da Sie den WIR regelmäßig lesen und daher wohl auch schätzen, mag ich gar nicht anfangen, Ihnen über das Redaktionsteam oder die Auflagenstärke zu berichten. Vielmehr möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie an den besonderen Wert des Blattes zu erinnern, welches Sie jetzt gerade in den Händen halten.

Welche Funktion erfüllt der WIR? Für die Presse sind in Deutschland die politischen Funktionen als öffentliche Aufgabe in § 3 der Landespressegesetze festgeschrieben. Die Presse erfüllt danach eine öffentliche Aufgabe, wenn sie in Angelegenheiten von öffentlichem Interesse Nachrichten beschafft und verbreitet, Stellung nimmt, Kritik übt oder auf andere Weise an der Meinungsbildung mitwirkt. Indem WIR Erwartungen der Bürger ebenso thematisieren wie die Entscheidungen des politischen Systems, stellen WIR Öffentlichkeit her. Über die Medien kommt es zum Austausch zwischen Organisationen, Institutionen, Parteien und Bürgern. So vermitteln Medien das Wissen für die Willensbildung und sollten auf diese Weise die Teilnahme der Bürger am politischen Prozess ermöglichen.

Außerdem wird den Medien gern eine Kritik- und Kontrollfunktion zugeschrieben. Sie geben den Mitgliedern einer De-



Sven Meding mit „Chefredakteur“ Axel Trappe im Redaktionsbüro des Wilhelmsburger InselRundblicks

Foto: WIR

mokratie die Möglichkeit zur Kritik an den Machträgern, indem sie Opposition und anderen Interessengruppen öffentliches Gehör verschaffen. Darüber hinaus kritisieren und kontrollieren sie selbst Staat, Gesellschaft oder andere Presseorgane, z. B. durch investigative Recherchen oder Kommentare zu aktuellen Themen. Man spricht deshalb auch von den Medien als vierte Gewalt im Staat. Soweit zum Anspruch an die Presse/Medien.

Aber wird die Presse diesem Anspruch auch gerecht? Was ist von einer Presse zu halten,

die die Dauer des Applauses für einen Parteitagredner misst und darin ein Argument für die Güte der Rede erkennt? Einer Presse, die mit Sendungen wie „Sabine Christiansen“ (ARD) der Politik eine Bühne bietet, manipulativ auf das politisch passive Publikum einzuwirken?

Die Klasse, die die herrschende materielle Macht der Gesellschaft ist, ist zugleich ihre herrschende geistige Macht, behaupteten Marx und Engels. Danach müsste die Presse zum Manipulationsinstrument der herrschenden Klasse mutiert sein. Doch wie verträgt sich das mit der behaupteten Pressefreiheit?

Dieses Spannungsfeld der manipulativen Einwirkung auf das Publikum und der Möglichkeit kritischer Öffentlichkeit durch das Fortbestehen von Freiheitsrechten, wie der Pressefreiheit, sind die Pole, die den Grad der Demokratisierung der Gesellschaft nach Habermas spiegeln.

Indem Sie Ihre Chance nutzen, sich durch den WIR in die Meinungsbildung einzumischen, Ihre eigene Meinung einer breiteren Öffentlichkeit mitzuteilen, sind Sie Teil dieser

Demokratisierung, können sich den Manipulationsinteressen entgegenstellen.

Presse kann sich durchaus einmischen, kann aufzeigen, kann bewegen. Im Gegensatz zu anderen Medien, können Sie sich im WIR zu „ihrem“ Thema äußern. Genau auf Ihr Anliegen, unmittelbar aus dem Leben auf der Insel, hinweisen. Kritik äußern, loben, Stoff für Denkanstöße liefern.

Seien Sie vierte Gewalt!

Wilhelmshurger Zoo
und
Angelladen

Tel/Fax 75 98 29
Veringstraße 44 - 21107 Hamburg

Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

- Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
- vielen rund um's Haustier •
- Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
- Sämereien • Düngemittel •
- und eine ganze Menge mehr

Bestattungen

Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Rechtsanwaltskanzlei im Channel-Tower Harburg

WALCZAK MOHRMANN KRÜTZFELD Rechtsanwälte

Jürgen Walczak, auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Jürgen Mohrmann, auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
Angela Krützfeld, auch Fachanwältin für Strafrecht

Karnapp 25, Channel-Tower 10, Etage, 21075 Hamburg
Tel.: 040 / 75 27 98-0 · Fax: 040 / 75 27 98-22



**„Mystica XV“ oder
„Zauberei ganz nah“**
im Bürgerhaus Wilhelmsburg

Am 22. April wird's mystisch und magisch in Wilhelmsburg: Ab 19 Uhr verzaubern Mitglieder und Freunde des *Magischen Ordens*, ein Verein zur Förderung der Zauberkunst (mit Schwerpunkt auf Jugendarbeit), das Publikum im Saale.

Durch den Abend führt mit Wort- und Magic-Witz einer der jüngsten Zaubermeister der Magie, Tim aus Lübeck. Einer der Gründer und Väter des Magischen Ordens, Großmeister Hektor aus Grönwohld, stellt mit seiner komischen Magie einen humoresken Teil des Abends dar.

Die Schwerelosigkeit ist ein Lieblingsthema der ZauberkünstlerInnen, so auch bei dem weiblichen Illusionistenduo „Sisters of Merlin“ (Foto oben - Ann-Merlin (15 J.) und Steffi (17 J.)) aus Hannover mit ihrem Tischlein-Heb-Dich, der obligatorischen schwebenden Jungfrau, Houdinis Schwerterkoffer und anderen ge-

heimnisvollen großen Kisten, wobei die beiden natürlich große Unterstützung von ihren Bauchrednerinnenpuppen Lola und Lilli erhalten.

Ein altes Röhren-Radio aus Opas Zeiten verschwindet im Nichts – damit und mit Anderem wird Jokie der Magier (aus Ahrensburg) alle zum Staunen bringen - z.B. mit seinem weltweit nur von ihm vorgeführten fliegendem Zauberstab.

Ein weiterer Vertreter des Zaubernachwuchses, Lennert aus Ahrensburg, zeigt verblüffende Tricks der magischen Zunft im Plauderton.

Flinke Finger braucht Magier Jogie aus Hamburg zur Darstellung seiner manipulativen Gauklerkunst.

Selbstmurmelnd wird nicht nur gehext und gezaubert – zwischendurch darf man entspannt den artistischen Verdrehungen, seien es Einräder, Bodenakrobaten, Seiltänzer oder Jongleure der 50-köpfigen Truppe des Kinder- und Jugendzirkus

BIKonelli aus Bad Münders Aufmerksamkeit geben.

Der Eintritt:
Kinder 5 € / Erwachsene 7 €
Kartenvorbestellung:
Tel.: 04102-201400

Armin Schulze
Magischer Orden V. D. e.V.



**Soul und Blues der
Sonderklasse!**

**Die Honigfabrik präsentiert in
ihrer Reihe RED HOT Blues
die DARELL NULISCH BAND.**

„First class american soul & blues“ verspricht Darrell Nulisch mit seiner Soulbluesband aus den USA. Er ist nach seiner über dreißigjährigen Karriere einer der exponiertesten und berühmtesten Vertreter des weißen Soulblues der Gegenwart. Sein Soulblues ist intensiv und einfühlsam, trifft mitten ins Herz. Musikalisch bewegt er sich auf ganz hohem Niveau. Egal ob slow oder up-tempo, Nulisch trifft stets mit traumwandlerischer Sicherheit und unglaublicher Lässigkeit den richtigen Ton. Seine Band ist an Kompaktheit kaum zu überbieten und besteht dennoch aus großartigen Einzelmusikern. Steve Gomes am Bass, Johnny Moeller an der Gitarre, Benjie Porecki an der Hammond B3 und Robb Stupka hinter den Drums bieten den Klangteppich, auf dem Darrell Nulischs Stimme zu schweben beginnt.

DARRELL NULISCH BAND
Donnerstag, 27. April 2006
20 Uhr
VVK: 11 EUR / AK: 14 EUR



**Tür auf
zur
Welt der
Bücher...!**



Lüdemann

Die Buchhandlung in Wilhelmsburg
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

auto-schultz.de



Ihr Partner im Süden Hamburgs.
Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.




Verbindungsnummer: Deich 97 - 21109 Hamburg
Tel.: (040) 31 17 15-0 - info@auto-schultz.de

Naturheilpraxis

Begleitende Krebstherapie,
Wirbelsäulentherapie nach Dorn/ Breuß
Ohrakupunktur, Ayurvedische Massagen

Möhlsteenpadd 9
(Neue Solarhaussiedlung)
21109 Hamburg
☎: 040 - 754 933 82
Fax: 040 - 421 002 92

ANDREAS LIBERA
Heilpraktiker

Wo und wann in Wilhelmsburg...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist Freitag, der 5.5.!

„Wo....?“

Arbeiter-Samariter-Bund - Kindertagesstätte Koppelstieg, Koppelstieg 40, ☎ 754 04 48 / Fax 75 06 15 09

Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e.V. im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55 ☎ 753 42 04, Fax 75 665 707
 □ aiw-Deichhaus@t-online.de
 www.ai-w.de

Sozialberatung des Diakonischen Werks
 di, 11-13⁰⁰, Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21; ☎ 754 35 05;
 do, 10-12⁰⁰, Deichhaus, Vogelhüttendeich 55, ☎ 753 42 04;
 do, 13³⁰-15⁰⁰, Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6.
 (Leider keine telefon. Beratung möglich.)

Wilhelmsburger Tafel:

Lebensmittelausgabe: di - fr, ab 13⁰⁰ + sa ab 12⁰⁰. (Markenverkauf ab 10⁰⁰, fr ab 11⁰⁰).
 Lebensmittelausgabe in St. Raphael: di, 12¹⁵.
Mittagstisch: do ab 12⁰⁰.
Deichcafé: mi + sa, 8-14⁰⁰; di 9-14⁰⁰.

Möbelhilfe Moewi: Dierksstr. 13;
 mo, di, mi, fr: 9 - 15, do: 9 - 18⁰⁰.
 ☎ 317 020 13, Fax 317 020 14, www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

Fahrradwerkstatt: Am Veringhof 9-11: mo-fr 9-16⁰⁰ oder nach Absprache. ☎ 63651505

book&byte: Veringstr. 61: mo-fr 10-18⁰⁰

ASK (Architektur-Stadterneuerung-Kommunale Planung)

Lange Reihe 29, 20099 HH,
 ☎ 280 878 0, Fax 280 878 22
Sprechstunde im Stadtteilbüro Vogelhüttendeich 25: mi., 16-18⁰⁰. ☎ 43274826.
 www.ask-hamburg.de

AWO-Seniorentreff

Rotenhäuser Wettern 5, ☎ 319 794 29
 mo - fr, 13 - 17⁰⁰.

BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer e.V.

Gesprächsgruppe für alkohol- u. verkehrsauffällige Kraftfahrer: do, 19³⁰, bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85.

Kontakt: Egon Golsch, ☎ 0162-2190484
 E-mail: golsch@bak-hamburg.de
 www.bak-hamburg.de

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg: Info@bag-harburg.de
 di, 11-13⁰⁰ Beratung im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

Beirat für Stadtteilentwicklung

Infos im Büro **d*Ing Planung**, Marktstr. 145, 20357 HH,
 ☎ 4301236 - Fax 430 44 37.
 E-Mail: ding@ding-planung.de.
Sprechstunden nach Vereinbarung im Ortsamt.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Vogelhüttendeich 81,
 ☎ 428 71 6343: mi, 14-16⁰⁰ + fr, 11-13⁰⁰.

Berufsbildung Veringhof für Mädchen und junge Frauen, Am Veringhof 19 (Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung), ☎ 756 092 0, Fax 756 092 13
 mo - do 8-16⁰⁰, fr 8-12⁰⁰.

Berufsorientierungskurse BRÜCKEN IN ARBEIT (Stiftung Berufliche Bildung) Neuhöfer Str. 23 (Haus 7)
 ☎ 752 30 71, Fax 752 30 73
 □ wilhelmsburg@sbb-hamburg.de

Betreuungsverein für Harburg „Insel“, Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24
Sprechstunden im Bürgerhaus Wilhelmsburg an jedem letzten Freitag im Monat, 9-11⁰⁰.

Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V., Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 2199 248-4, Fax -3
Sprechzeiten: mo, 17-19⁰⁰ + do, 17-19⁰⁰.
Kinderbistro: Ab 7 Uhr Frühstück für Kinder, ab 12³⁰ Mittagessen für Kinder.

Bücherhalle Kirchdorf

Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58
Neue Öffnungszeiten: mo, di, fr: 11-13⁰⁰ u. 14-17⁰⁰, mi geschlossen; do, 11-13 u. 14-18⁰⁰.

Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83;
 Mo - fr, 11-13⁰⁰ u. 14-17⁰⁰; di, 14-17⁰⁰; do, 11-13⁰⁰ u. 14-18⁰⁰; sa, 10 - 13⁰⁰.

Diese Öffnungszeiten sind unverändert. Versehentlich hatten WIR in der letzten Ausgabe die Änderung der Zeiten in der Bücherhalle Kirchdorf für die Bücherhalle Wilhelmsburg eingesetzt.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, ☎ 752 0170, Fax 752 01710 □ info@buewi.de
Geöffnet: mo, 13 - 21³⁰. di - do, 9 bis mind. 21⁰⁰, fr, 9 bis mind. 14⁰⁰, fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen. **Kursanmeldungen und Kartenvorverkauf:** di, 10-12⁰⁰ u. 16-19⁰⁰; do, 16-19⁰⁰ + fr, 10-12⁰⁰.

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.

- Intern. Beratungs- und Begegnungsstätte Haus Rudolfstraße, Rudolfstr. 5
 ☎ 75 15 71 / 72, Fax 3078 331
 mo, di, do 10-17⁰⁰, mi 10-18⁰⁰.
Sprechstunden im Stadtteilbüro Veddel, Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66
 di 10-16⁰⁰, mi 10-17⁰⁰.

Geschäftsstelle der Ausbildungswerkstätten: Neuhöfer Str. 26,
 ☎ 752 2865, Fax 3078955

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Geschäftsstelle: Rechtsanwältin v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16
 Tel. 754 89 01 / Fax 31 76 86 96

Demenznetz Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22
 Tel. Beratung: di, 13-14⁰⁰ + fr, 16-16³⁰
 Angehörigengruppe: 4. Di. im Monat, 17³⁰ - 19³⁰.

Diakonie Wilhelmsburg e.V.

Diakonie- und Sozialstation Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 0, FAX 75 24 59 39; □ info@diakonie-elbinsel.de

Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit.
Mädchentreff Kirchdorf-Süd, Erlerring 9
 Tel. 754 21 98 / Fax 41 48 26 41
 e-mail: dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

DRK Kita Vogelhütte,

Hans-Sander-Str. 7
 ☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48
 e-mail: kth-vogelhuette@drk-hh-harburg.de

ELAS - Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes

- **Reiherstieg-Gemeinde**
 Rotenhäuser Damm 11 : ☎ 754 41 48
 Frau Schneegans, Beratung: mo, 16-18⁰⁰.
- **St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):
 Beratung nach Vereinbarung, ☎ 754 05 03
 Selbsthilfegruppe: mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.
- **Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str. 175):
 Selbsthilfegruppe: mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.

Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 53, Tel/Fax 754 2071
 Sprechzeiten: mi, 15 - 17⁰⁰ + do, 9 - 12⁰⁰.

Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614, Fax 742 01740
 Sprechzeiten: mo, 10-12⁰⁰ + do, 16-18⁰⁰.

Ev. Jugend Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, Tel. 7540188,
 Fax 25772205 - Kontakt: Ulf Compant -
 www.ejwilhelmsburg.de

Falkenflitzer - Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82.
 e-mail: mail@falkenflitzer.de

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg,
 Perlstieg 1, ☎ 42 88 25 - 136,
 Fax 42 88 25 - 240, □ info@f-b-w.info

Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Stübenhofer Weg 11
 ☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760
 e-mail: FreizeithausKirchdorf_Sued@web.de
 www.freizeithaus-kirchdorf.de
 Partyraumvermietung (für Leute aus Kirchdorf-Süd): do, 16-18⁰⁰.
 di., 15-16⁰⁰. **Kleiderkammer Wilhelmsburg.**

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
 Lohn- und Finanzbuchhaltung
 Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21173 Hamburg
 Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

Gangway e.V.

Georg-Wilhelm-Str. 25
☎ 752 40 36, FAX: 752 40 39
✉ gst@gangway.info

hamburger arbeit

Betrieb Wilhelmsburg,
Am Veringhof 7
☎ 219 0770, Fax 219 07711

HarAlt - Bildung und Älterwerden

Rieckhoffstr. 6, 21073 HH,
☎ 77 11 03 03, Fax: 77 11 03 04
e-mail: Haralt@VHS-Hamburg.de
mo bis do, 9-12³⁰ u. 13³⁰-16⁰⁰.

Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr.

11, ☎ 754 6566, Fax 742 00 801
✉ www.hdjkirchdorf.de oder
www.educationnetwork.de

Geöffnet: Mo, 15-18⁰⁰ Gruppen / Offene Angebote für jüngere Jugendliche: di + do, 14³⁰-21⁰⁰ / mi, 14-21⁰⁰ **Mädchentag** / fr, 15-21⁰⁰ / sa, 18-21⁰⁰.

Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92
Geöffnet: mo, 14-20⁰⁰ ; di + mi, 14-22⁰⁰ ; do: **Mädchen- und Frauentag** 14-19⁰⁰ ; fr + sa, 15-21⁰⁰.

Bewerbungshilfe:

mo - do, 14-19⁰⁰, fr 16³⁰-21⁰⁰.

Honigfabrik, Industriestr. 125-131,

☎ 42 10 39 0 / Fax: 42 10 39 17
e-mail: hofabuero@honigfabrik.de
www.honigfabrik.de
Kneipe: ☎ 42 10 39 23

MITEINANDER-FÜREINANDER:

Gruppentreffen: di, 10⁰⁰. **Anfragen an den Handwerkerdienst:** di + do, 10-12⁰⁰ persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

INA - Beratungsstelle für SchülerInnen, die eine Ausbildungsstelle suchen.
Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

Insel-Lichtspiele e.V.

Vogelhüttendeich 25, ☎ 555 79682
e-mail: info@insel-lichtspiele.de

Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg

Interessenten melden sich bitte bei Constance Büsch, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e. V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

Jugendzentrum Kirchdorf -Süd e.V.

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71
(Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,
Georg-Wilhelm-Straße 121
☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

Kinderhaus SterniPark e.V., Schön-

felderstr. 5, ☎ 750 62 490,
Fax 750 62 492
E-mail schoenenfelderstrasse
@sternipark.de - www.sternipark.de
Babyklappe - Notrufnummer für Schwangere und Mütter in Not: 0800 456 0 789

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“

Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51,
Fax 754 92 670.

BEERDIGUNGSMINISTRIUM**Fritz Lehmann**

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL

HARBURG
LÜNEBURGER TOR 1 / CITY GALERIE
WILHELMSBURG / KIRCHDORF
KRIFTRASSE 77 / EINKAUFZENTRUM
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36 BEREIT: WWW.FLITZLEHMANN.DE
AUSFÜHRUNGEN ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
BESTATTUNGSVORSORGE / AUF WUNSCH HALBSBEST.

Kindertagesstätte Elb-Kinder

Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15,
Fax 754 3694

Kindertagesstätte Kiddies Oase

Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75,
Fax 756 656 74
✉ kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße

Kirchdorfer Str. 185,
☎ 754 47 12, Fax 750 621 59.

Kleiderkammer Wilhelmsburg

der Passage gGmbH, Am Veringhof 17
☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09

Geöffnet: mo - do.: 8-17⁰⁰; fr: 8-12⁰⁰.
Rollende Kleiderkammer: mo, 12³⁰-13³⁰, im Haus der Jugend Wbg., Rotenhäuser Damm, di., 15-16³⁰, Freizeithaus Kirchdorf-Süd.

Kombibad Wilhelmsburg

Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31
di, mi, do: 10-20⁰⁰; fr: 8³⁰-20⁰⁰; sa: 10-18⁰⁰.
Frühschwimmclub: mo-fr: 6³⁰-9⁰⁰; sa: 8-10⁰⁰.
Frauen- und Mädchenbaden: mo, 16-20⁰⁰.

Laden 17, Galerie, Mokrystr. 17.

Tel. 75 66 67 98.
Geöffnet mo, di, fr + so, 17 - 21⁰⁰ und nach Absprache.

Laurens-Janssen-Haus

Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der Passage gGmbH, Kirchdorfer Damm 6,
☎ 303 898 0, Fax 303 898 11
e-mail: Laurens-Janssen-Haus@passage-hamburg.de

Bistro und Internetcafe: mo - fr 9 - 17⁰⁰ /
Schreibservice: mo - fr 8 - 17⁰⁰ / Postagentur:
mo - fr 10 - 12⁰⁰ und 13 - 17⁰⁰ (mi bis 12⁰⁰).

LOTSE - Psychosoziale Kontakt- u. Beratungs-

stelle Fährstr. 70,
☎ 756 60 175 / Fax 756 60 176
✉ lotse@der-hafen-vph.de
mo - do, 15-19⁰⁰, di u. do auch 10-13⁰⁰, fr 13-17⁰⁰. **Offener Treff:** mi, 16-18⁰⁰.

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft,

Büro Wilhelmsburg, Veringstraße 55
☎ 317 668 0, Fax 317 668 25
✉ Info@lokale-wirtschaft.de

Mensch und Leben e.V.

Neuhöfer Str. 92 a, ☎ 419 267 82,
Fax 419 267 60
www.mensch-und-leben.org

Migrantenberatung

Vogelhüttendeich 81, ☎ 753 31 06
Telefon-Sprechzeiten: mo, 10 - 11⁰⁰, di,
14 - 15⁰⁰. Persönlich u. telefonisch: do,
14 - 15³⁰.

Mittelpunkt Wilhelmsburg - Beratung

für Kinder, Jugendliche und Eltern in Erziehungsfragen, bei Problemen mit Schule, Drogen etc., Schwentnerring 3
☎ 742 00 908 - Fax 421 00 140
mo, 13 - 17⁰⁰; di, 10 - 16⁰⁰; do, 13 - 17⁰⁰ und nach Vereinbarung.

Museum der Elbinsel Wilhelmsburg

Kirchdorfer Str. 163
www.museum-wilhelmsburg.de
April bis Okt.: so, 14 - 17⁰⁰,
Führungen nach Vereinbarung.
Büro: Ursula Falke, ☎ 311 829 28
Bibliothek: nach Vereinbarung mit Klaus Klöpel, ☎ 753 57 86

Pädagogischer Mittagstisch

- des Arbeiter-Samariter-Bundes im Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr. 11
Info: ☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg)

- des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg, Rotenhäuser Damm 58:
mo - fr, 13-17⁰⁰.

Info: ☎ 307 79 380 (Kindergarten Inselkinder e.V.); abends: ☎ 756 619 78 (Frau Weh-Reiche).

Pflegezentrum Wilhelmsburg (pflegen & wohnen), Hermann-Westphal-Str. 9,

☎ 2022-4225.
Rezeption: mo - do, 9 - 15⁰⁰; fr 9-13⁰⁰.

De Plattdütsche Stammdisch

Jeden ersten Mittwoch in'n Monat, jümmers Klock söben in de Windmöhl in de Scheunen-fellerstroot 99 a.

Info: Henry u. Marta Seeland, ☎ 754 25 70.

PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81:

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung):
di, 15-18⁰⁰.

ProQuartier:**Projektbüro Reiherstiegviertel**

Veringstr. 63,
☎ 7566 2402 / Fax 7566 2484
✉ meichler@proquartier.de
Sprechzeit: mi 15⁰⁰ - 17³⁰ und nach Vereinb.

Projektbüro Kirchdorf-Süd, Eler-

ring 10
☎ 3199 3853 / Fax 3199 3856
✉ meichler@proquartier.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -Wilhelmsburg Ost

C/o Heinz Krohn, Rethweg 52,
☎ 754 34 48.

DETLEV NAPP**Rechtsanwalt**

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

„Puhsthof“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04
Fax.: 040/307 90 42

REBUS - Regionale Beratungs- u. Unterstützungsstelle der Behörde für Bildung und Sport Krieterstr. 5 / Ecke Koppelstieg ☎ 428 877 03 / Fax 428 877 413
Sprechstunde: mo - fr, 8-16⁰⁰ u. nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Regionales Wohnprojekt Wilhelmsburg
Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V., Georg-Wilhelm-Str. 174
☎ 792 26 48 oder 790 86 83
Interessenten melden sich bitte bei Heiko Lange oder Bernd Loest.

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V., Niedergeorgswerder Deich 170. ☎ (Reithalle) 750 83 15, Fax 736 70 577.
Bürozeit: mo 16-18⁰⁰, do 17-18⁰⁰, sa 11-13⁰⁰.

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.
Jeden Do ab 18⁰⁰ für Jugendliche, ab 19³⁰ für Erwachsene im Gemeindeforum der Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.



Hallo Skatspielerin, Skatspieler!

Hast Du Lust, bei uns mit zu spielen?
Wir spielen jeden Freitag um 19 Uhr

Preisskat

im Hotel Maassen, Vogelhüttendeich 73.
Wir spielen 2 Runden à 36 Spiele.
Gäste sind gern gesehen.
Einfach mal reinschauen!
Skat-Club "Glückliche Buben"
Kontakt: 752 63 61 - www.Skattools.de

Sozialverband Deutschland

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg
C/o Ronald Wilken, ☎+Fax 754 55 85, Mobil: 0178 27 22 434 - e-mail: Ronald@gmx.de
Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18³⁰ im Bürgerhaus.

Spielgruppe „Die Schildkröten“

Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße.
☎754 55 32.

Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80,

☎/Fax 753 30 32
mo - do, 13³⁰-18⁴⁵, fr, 13³⁰-19⁴⁵; jeden 1. Sa. im Monat 12-18⁴⁵.

Startklar! ... Für den Beruf.

Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule).
☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90
startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael,
Jungnickelstr. 21 (Gemeindeforum)
di u. fr, 10-15⁰⁰

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd

Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 200 895

Suchtberatungsstelle KODROBS

Wilhelmsb./Süderelbe, Weimarer Str. 83-85
☎ 75 16 20 u. 75 16 29; Fax 752 32 78
mo, di, do u. fr, 10-19⁰⁰.
di: Frühstück, 10³⁰-12³⁰.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,

Jenerseitendeich 120,
☎754 17 48, Fax 754 75 74
e-mail: sd-germany@susiladharm.org

Tagespflegestätte der Diakonie- und Sozialstation Wilhelmsburg
Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28 / Fax 75 24 59 48 / www.apdd.de

Türkischer Elternbund, Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).
di 16 - 18⁰⁰, do 16 - 19⁰⁰.

Unternehmer ohne Grenzen e.V. - Büro
Wilhelmsburg, Veringstr. 65
☎ 756 020 30, Fax 756 020 59
www.unternehmer-ohne-grenzen.de

verikom e.V., Interkulturelle Frauenbegegnungsstätten,
Dahlgrünring 2, ☎ 750 89 86, Fax 7548281
kirchdorf-sued@verikom.de
Thielenstraße 3a
☎ 754 18 40, Fax 7507336
wilhelmsburg@verikom.de

Verständigungsarbeit in St. Raphael

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45.
Pastorin Friederike Raum-Blöcher
Sprechstunde: di 9³⁰-10³⁰, fr 10-12⁰⁰.

Wilhelmsburger Inselrundblick

Vogelhüttendeich 55,
☎401 959 27, Fax 401 959 26
Persönlich erreichbar: Di, 15 - 19⁰⁰.

Wilhelmsburger Männerchor

v. 1872 e.V. c/o R. Maak, ☎ 711 91 54
und Thomas Lemme, ☎ 754 93 033
info@wilhelmsburger-maennerchor.de

Wilhelmsburger Ruder Club

v. 1895 e.V., Vogelhüttendeich 120,
☎ + Fax 752 80 88.
Training + Infos: mo, mi, fr - 17-19⁰⁰.

Windmühle „Johanna“

Schönenfelder Straße 99 a
Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.
Wilhelmsburger Windmühlenverein,
Vorsitz.: Carsten Schmidt, ☎ 754 38 45,
Fax 33397794
windmuehle.johanna@t-online.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Förderung Hamburgs großer Inseln im Fluss e.V., Rotenhäuser Damm 72 c; ☎ 75 91 91.
E-mail: info@zukunft-elbinsel.de
www.insel-im-fluss.de

**„... und wann?“
Die Adressen finden Sie bei
„Wo...?“ auf den vorigen Seiten**

Bis 13.4.:

Schule an der Burgweide, Karl-Arnold-Ring 13: „Echt Klasse“ - eine Ausstellung zur Prävention sexueller Gewalt. Näheres auf S. 5.

Sonntag, 9.4.

11 Uhr, Bürgerhaus: Jazzfrühschoppen mit der DIXIELAND SOCIETY aus Göteborg.
Eintritt: 6 € inkl. 1 Freigetränk.



26. Internationaler Wilhelmsburger Insel- lauf (SV Wilhelmsburg).

Montag, 10.4.

18.30 Uhr, Ortsamt Wilhelmsburg, Raum 407: Sitzung des Vergabeausschusses (Beiratsvorstand) des Beirats für Stadtteilentwicklung.

Donnerstag, 13.4.

10.30 Uhr (!!!), Bücherhalle Kirchdorf:

Bilderbuchkino

„Grünelia sucht Unterschlupf“ von Claude Bujon. Ab 4 Jahren.

Eintritt frei, Gruppen aber bitte anmelden!

Achtung: Das Bilderbuchkino beginnt jetzt immer um 10.30 Uhr!

Als der Winter naht, sucht Fröschin Grünelia verborgen Unterschlupf bei Hase, Eule, Maulwurf und in einer Panzerkanone (!), aus der eine Salve kracht. Schließlich wendet sie sich vertrauensvoll an den Storch, der mit ihr zum Mond fliegen soll. Ein Schornstein ist letztlich ihre Rettung.

Gelände des Reit- und Fahrvereins, Nieder- georgswerder Deich: Osterfeuer.

13.-17.4.

4. FlamencoFestival Hamburg 2006

Näheres auf S. 23! Einschließlich Kartenverlosung!

Sonnabend, 15.4.

15 Uhr, Vogelhüttendeich 120: Anrudern beim Wilhelmsburger Ruder Club und anschließend Osterfeuer (ab 18 Uhr).

17 - 20 Uhr, Pflegezentrum Wilhelmsburg: Osterfeuer auf dem Gelände hinter Haus 4. Mit Grill- und Getränkestand.

Donnerstag, 20.4.

10.30 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:

Bilderbuchkino

„Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte...“ von Wolf Erlbruch und Werner Holzwarth. Ab 4 Jahren.

Eintritt frei, Gruppen aber bitte anmelden!

Der kleine Maulwurf streckt eines Tages seinen Kopf aus der Erde, da passiert es: Jemand macht ihm auf den Kopf! Aber wer? Er fragt verschiedene Tiere, ob sie die Übeltäter waren. Alle demonstrieren ihm, dass sie unschuldig sind, mit Ausnahme des Hundes Hans-Heinrich. An ihm rächt sich der kleine Maulwurf fürchterlich!

15 - 18 Uhr: Informative Fahrradtour des Forums Bildung Wilhelmsburg.
Näheres auf S. 4.

Sonnabend, 22.4.

19 Uhr, Bürgerhaus: MYSTICA XV - Zauberei ganz nah. Zauberschau mit Nachwuchstalenten, veranstaltet vom Magischen Orden v. D. e.V.. Näheres auf S. 27.

Sonntag, 23.4.

Ab 8 Uhr rund um das Freizeithaus Kirchdorf-Süd: Flohmarkt. Standgeld: 6 € (Keine Kuchen mehr!) und 4 € Müll-Pfand. Anmeldung ist nicht nötig.

26.4. bis ca. Ende Mai

Elternschule Wilhelmsburg: Ausstellung BIGUMBI - für Groß und Klein. Von Roswitha & Bern Stein. Näheres auf S. 18

Donnerstag, 27.4.

10.30 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:

Bilderbuchkino

„Malvina“ von Olga Lecaye. Ab 4 Jahren. Eintritt frei, Gruppen aber bitte anmelden!

Das Versteck hinter dem Spiegel rettet den Mäusejungen Michel im letzten Augenblick vor der Hexe Malvina. - Kein Bilderbuchkino für zartbesaitete Kinder!

20 Uhr, Honigfabrik: Darrell Nulisch Band. Eintritt: 14 € (VVK: 11 €). Näheres auf S. 27.

Sonnabend, 29.4.

Ab 18 Uhr im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: „Familientreffen“ im Rahmen der Langen Nacht der Museen. Näheres auf S. 13.

Sonntag, 30.4.

11 Uhr, Bürgerhaus: Das Figurentheater Ambrella zeigt „Die Schöne und der Froschkönig“ - ein



liebevoll gestaltetes Theaterstück um Verwandlungen für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 1,50 € (Erw.: 2,50).

Dienstag, 2.5.

19 Uhr, Gaststätte Kupferkrug, Niedergeorgswerder Deich 75: Sitzung der Arbeitsgruppe Wilhelmsburg-Ost des Beirats für Stadtteilentwicklung. Thema: Projekt der AG.

Sonnabend, 6.5.

13 - 17 Uhr, Elternschule Wilhelmsburg: Flohmarkt in und um die Elternschule.

Sie können Kleidung, Spielzeug und Krimskrams kaufen und verkaufen. Für einen Stand bitte unbedingt im Büro der Elternschule anmelden (Tel. 753 46 14); Standgebühr ist ein selbst gebackener Kuchen oder ein selbst gemachter Salat.

Und das Flohmarktcafé der Elternschule lädt - bei einer Tasse Tee oder Kaffee, einem Stück Kuchen, Salat oder Würstchen - zum Entspannen, Stärken und zum Klönen ein.

Sonntag, 7.5.

11 - 16 Uhr, Bürgerhaus: Großer Spielzeugmarkt. Ankauf, Verkauf, Tausch - Modelleisenbahnen u. -autos, Steifftiere, Puppen... Info und Anmeldung: Veranstaltungsbüro Thomas Ehlers (Tel. 04321 390046, Fax 04321 390047). Eintritt: 3 € (Kinder bis 14 J. frei).

Montag, 8.5.

10 Uhr, Bürgerhaus: Das Theater Perpetuum zeigt „Thule & Knox“, ein Theaterstück über die Kraft der Freundschaft für Kinder ab 6 Jahren. Eine Veranstaltung im Rahmen des WÜSTENSCHIFF Kindertheaterfestivals. Eintritt: 2 €.

Honigfabrik: Projekt-Präsentation der Fachhochschul-Praktikanten vom „Rauhen Haus“

18 Uhr, Ortsamt Wilhelmsburg, Raum 407: Sitzung der Projektgruppe Stadtteilpflege des Beirats für Stadtteilentwicklung. Thema: Die Sauberkeitssituation auf Gehwegen im Reiherstiegviertel und in der Wilhelmsburger Mitte.

Mittwoch, 10.5.

18.30 Uhr, Ortsamt Wilhelmsburg, Raum 401: Sitzung der Arbeitsgruppe Wilhelmsburg West des Beirats für Stadtteilentwicklung. Thema: Haufenquerspanne.

Impressum:

Herausgeber: **Wilhelmsburger InselRundblick e.V.**

Vorsitzende: Ursula Falke
Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg
Postfach 930547, 21085 HH
Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26
e-mail: briefkasten@inselrundblick.de
www.wilhelmsburger-inselrundblick.de

In unserem Redaktionsbüro im „Alten Deichhaus“ erreichen Sie uns dienstags, 15 - 19⁰⁰.

Die Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Sven Meding (sm), Agnes Nau (aN), Norma Thierfelder (nt), Axel Trappe (at).

Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. -

Auflage: 7.500 Ex.

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der 25. eines Monats für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

Anzeigenschluss: jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Sommer 2005. Bitte anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Freitag, 12.5.

20 Uhr, Bürgerhaus:



Orientalisches Tanzfest.

Eintritt: 8 € (VVK: 6 €).

Kindereien

„Sieh mal, Hänchen“, deutet der Vater zum sternenklaren Himmel, „das da ist der große Wagen.“ - „Wie viel PS hat 'n der?“ fragt der Kleine interessiert.

„Papa, kommen alle Missionare in den Himmel?“ „Aber selbstverständlich, mein Junge!“ - „Und wenn nun ein Löwe einen Missionar gefressen hat, kommt der Löwe dann auch in den Himmel?“

Und weil es
Frühling geworden ist:

Gedicht über einen verliebten Schmetterling

Sie war ein Blümlein hübsch und fein
Hell aufgeblüht im Sonnenschein.

Er war ein junger Schmetterling
Der selig an der Blume hing.

Oft kam ein Bienlein mit Gebrumm
Und nascht und säuselt da herum.

Oft kroch ein Käfer kribbelkrab
Am hübschen Blümlein auf und ab.

Ach Gott, wie das dem Schmetterling
So schmerzlich durch die Seele ging.

Doch was am meisten ihn entsetzt
Das Allerschlimmste kam zuletzt.

Ein alter Esel fraß die ganze
Von ihm so heiß geliebte Pflanze.



Von Wilhelm Busch (1883)

Wilhelmsburger Veranstaltungsplan

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg nach Mitte April geplant:

- 21.05.: Flohmarkt auf dem Gelände des Pflegezentrums Wilhelmsburg
- Oldtimer-Treffen am Pollhornbogen
- 05.06.: Mühlenfest (Wilhelmsburger Windmühlenverein)
- 08.06.: Schulfest im Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg
- 10.06.: Stübi-Straßenfest im Stübenhofer Weg und Jubiläum: 40 Jahre Schule Stübenhofer Weg mit Ehemaligentreffen
- 16.-18.06.: Schützenfest des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stillhorn
- 17.06.: Sommer-Kinder-Spaß 2006 (KiTa Sanitasstr. / Honigfabrik)
- 17./18.06.: Großes Reitturnier des Reit- und Fahrvereins
- 11./14.08.: Schützenfest des Schützenvereins Moorwerder
- 19./20.08.: Sprechhafenfest (Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.)
- 25.08.: Sommerfest im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- 26.08.: Schulfest in der Schule Rotenhäuser Damm
- 01.09.: Ehemaligentreffen der Gesamtschule Wilhelmsburg
- 03.09.: Brückenfest des Bürgervereins Wilhelmsburg
- 10.09.: Herbstmarkt im Museum der Elbinsel
- 24.09.: Apfeltag am Jakobsberg
- 01.10.: Erntedankfest im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- 07.10.: Königsball des Schützenvereins Moorwerder
- 03.11.: Preisskat und -schafskopf des Schützenvereins Moorwerder
- 05.11.: 6. Schlachtfest an de Möhl des Windmühlenvereins
- 26.11.: Adventsmarkt im Museum der Elbinsel
- 02.12.: Adventsbasar im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- 16.12.: Weihnachtsmarkt im Pflegezentrums Wilhelmsburg

Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch (Tel. 40195927), per Fax (40195926) oder e-mail: briefkasten@inselrundblick.de!

An den Wilhelmsburger InselRundblick, Postfach 930547, 21085 Hamburg:

Hiermit erkläre/n ich/wir meine/unsere Mitgliedschaft im **WILHELMSBURGER INSELRUNDBLICK e.V.**

Name/Organisation/Fa.:

Anschrift:

Tel.:

Für den Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich..... Euro (Einzelpersonen mind. 10 € /Organisationen, Firmen etc. mind. 30 €) erteile ich hiermit eine Einzugsermächtigung zu Lasten meines/unsers Kontos

Nr. bei der (BLZ:

HH., d.

Unterschrift

Unsere nächste Ausgabe wird ab dem 12. Mai ausgelegt.

WILLIBALD

in: "OSTERPICKNICK"

ENDLICH BESSERES WETTER!

MEINS!

MEIN EI!

ABER KARLCHEN!!
UNSERE EIER SIND
HIER DRÜBEN!

ENTSCULDIGUNG!
ER GLAUBT, SIE
SIND EIN
EI...

SCHON O.K. -
KÖNNTE ICH
MEIN BEIN
WIEDERHABEN
?!?

© ZIRKUS Willibald + ROST & DR. STEIN

www.zirkus-willibald.de

BIS BALD!